

# SCHULE UND WAS DANN? DER RICHTIGE WEG IN DEN BERUF

FÜR DIE BERUFSWAHL DER SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER  
DER ABGANGSKLASSEN 2013/2014



**IHK**

Industrie- und Handelskammer  
Frankfurt am Main

# Ausbildung 2014

*Starte durch beim größten deutschen Airport-Konzern!*

Willst Du eine faszinierende Welt entdecken? Dann bewirb Dich bei uns. Wir bieten Schulabgängern vielfältige Ausbildungsmöglichkeiten in kaufmännischen und technischen Berufen. Informationen über unsere zahlreichen Ausbildungsmöglichkeiten sowie unser Bewerbungsverfahren erhältst Du auf unserer Homepage im Bereich Karriere oder per E-Mail unter [berufsausbildung@fraport.de](mailto:berufsausbildung@fraport.de)

[www.fraport.de](http://www.fraport.de)

*Fraport. The Airport Managers.*

**APS** Airport Personal Service GmbH  
Ein Tochterunternehmen der Fraport AG

medical  
**airport service**

**FRA**Care Services



**FraSec**



**Fraport**

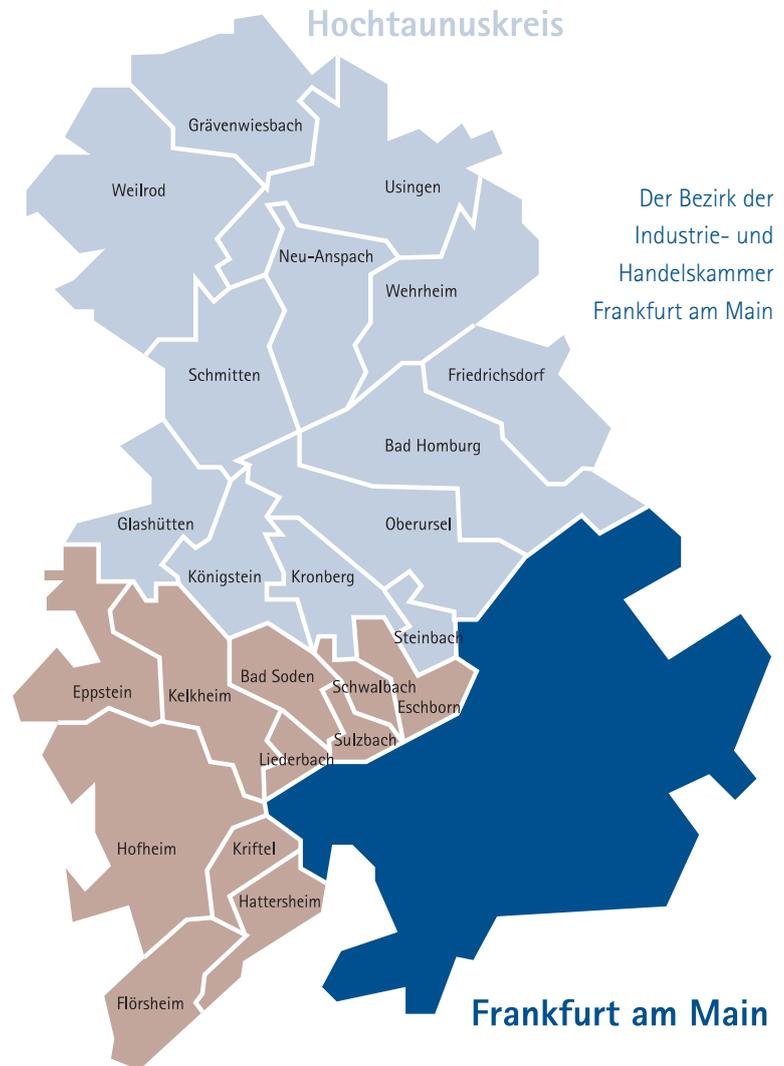
# SCHULE FERTIG! UND DANN?

BALD IST ES WIEDER SO WEIT: VIELE SCHULABGÄNGER WERDEN MIT DER WICHTIGEN FRAGE KONFRONTIERT: WAS SOLL AUS MIR WERDEN? ELTERN, LEHRER UND FREUNDE SIND GEFORDERT, IHRE ERFAHRUNGEN UND IHR WISSEN AN DIE RATSUCHENDEN ZU VERMITTELN.

Fragen über Fragen: Der richtige Weg in den Beruf, die IHK-Broschüre für Schulabgänger und Berufseinsteiger, gibt Antworten. Hier findet ihr jede Menge Infos und Tipps, damit die (Berufs-)Wahl nicht zur Qual wird. Denn die Entscheidung für eine Ausbildung will sorgfältig getroffen werden. Der Arbeitsmarkt birgt Risiken, aber auch Chancen. Neue Berufsfelder entstehen, alte verschwinden. Eine Ausbildung zu finden, noch dazu im Traumjob, ist eine Herausforderung.

Die Anforderungen an die Bewerber steigen. Dennoch besteht kein Grund, den Kopf in den Sand zu stecken. Engagierte und qualifizierte Nachwuchskräfte werden immer gesucht.

Diese Broschüre vermittelt euch einen Überblick über Ausbildungsberufe in Industrie, Handel und Dienstleistungen. Der richtige Weg in den Beruf ist ein Service der Industrie- und Handelskammer (IHK), des Partners der Berufseinsteiger und der Betriebe. Die IHK berät auf der Berufsbildungsmesse Frankfurt Rhein-Main in allen Fragen rund um den Ausbildungsvertrag. Sie überwacht die Ausbildung in den Betrieben und nimmt Zwischen- und Abschlussprüfungen ab.



Main-Taunus-Kreis



# SCHULE UND WAS DANN? DER RICHTIGE WEG IN DEN BERUF

FÜR DIE BERUFSWAHL DER SCHÜLERINNEN UND  
SCHÜLER DER ABGANGSKLASSEN 2013/2014

## IMPRESSUM

■ PUBLIKATIONEN ■ INTERNET ■ KARTOGRAFIE ■ MOBILE WEB

Herausgegeben in Zusammenarbeit mit der Industrie- und Handelskammer Frankfurt am Main. Änderungswünsche, Anregungen und Ergänzungen für die nächste Auflage dieser Broschüre nimmt der Verlag entgegen. Titel, Umschlaggestaltung sowie Art und Anordnung des Inhalts sind zugunsten des jeweiligen Inhabers dieser Rechte urheberrechtlich geschützt. Nachdruck und Übersetzungen in Print und Online sind – auch auszugsweise – nicht gestattet.

**Redaktion:** mediaprint infoverlag gmbh

**Interviews:** Gerlinde Drexler

### Fotonachweis:

Titelseite: Kitty/Fotolia.de; S. 1: Picture-Factory/Fotolia.de; S. 2, 3: Subscription/Fotolia.de; S. 6: Alexander Rath/Fotolia.de; S. 7: KaYann/Fotolia.de; S. 8: ehrenberg-bilder/Fotolia.de, Gina Sanders/Fotolia.de; runzelkorn/Fotolia.de; S. 10: Markus Schieder/Fotolia.de; S. 15: Fotolia.de; S. 16: photl.com; S. 20: Jeanette Dietl/Fotolia.de; S. 23: Edelweiss/Fotolia.de; S. 24: styleuneeed/Fotolia.de, Angelika Bentin/Fotolia.de; S. 25: Sergej Khackimullin/Fotolia.de; S. 26: Sashkin/Fotolia.de; S. 27: Kadmy/Fotolia.de; S. 28: Picture-Factory/Fotolia.de; S. 29: stockyimages/Fotolia.de; S. 30: Edyta Pawlowska/Fotolia.de; S. 34: arsdigital/Fotolia.de, juniart/Fotolia.de, pizuttipics/Fotolia.de; S. 35: Patrizia Tilly/Fotolia.de; S. 38: Fotolia.de; S. 46: Fotolia.de; S. 50: goodluz/Fotolia.de; S. 51: Thaut Images/Fotolia.de; S. 52: Irochka/Fotolia.de, CandyBox Images/Fotolia.de; S. 54: jörn buchheim/Fotolia.de; S. 55: KaYann/Fotolia.de; S. 56: Picture-Factory/Fotolia.de; S. 58: Yuri Arcurs/Fotolia.de; S. 59: Fotolia.de; S. 61: photocase.de; S. 63: photl.com

### Druck:

Gebr. Geiselberger GmbH • Martin-Moser-Straße 23 • 84503 Altötting



**mediaprint infoverlag gmbh**

Lechstraße 2

D-86415 Mering

Tel. +49 (0) 8233 384-0

Fax +49 (0) 8233 384-103

info@mediaprint.info

www.mediaprint.info

www.total-lokal.de

60313180 / 19. Auflage / 2013



# INHALT

- 01 Fragen zur Berufswahl
- 06 Das Duale System der Berufsausbildung
- 07 Jugendliche stellen fest: Fünf gute Gründe für eine Ausbildung
  
- 08 LEITFADEN FÜR DIE BERUFSWAHL**
- 08 Berufswahl: Zu berücksichtigende Gesichtspunkte
- 09 Fleiß wird belohnt
- 10 Schlechte Noten? Rückenwind durch ausbildungsbegleitende Hilfen
- 11 Internetadressen – surf mal vorbei
  
- 15 INFOS ÜBER VERSCHIEDENE BERUFE (EINE AUSWAHL)**
- 15 Metall- und Elektroberufe
- 22 IT-Berufe
- 23 Medienberufe
- 26 Gastronomieberufe
- 30 Handelsberufe
- 34 Kaufmännische Berufe
- 51 Logistikberufe
- 43 Sonstige Berufe
- 54 Berufsbereich Bau, Steine, Erden
- 55 Naturwissenschafts- und Umweltberufe
  
- 56 TIPPS FÜR EINE GUTE BEWERBUNG**
- 56 Tipps für das Vorstellungsgespräch
- 58 Das Bewerbungsschreiben
- 60 Muster eines klassischen Bewerbungsschreibens
- 61 Der Lebenslauf
- 63 Inserentenverzeichnis



## AUSBILDUNG IN DER GASTRONOMIE DER DEUTSCHEN BUNDESBANK

### AUSBILDUNG ZUR KÖCHIN/ ZUM KOCH

Dass die Deutsche Bundesbank mit Geld zu tun hat, überrascht wenig. Dass die Deutsche Bundesbank aber Köche ausbildet, schon. Sie betreibt ein Betriebsrestaurant und eine Repräsentationsgastronomie. Neben Kreativität und Freude am Kochen sind für die vielfältigen Aufgaben einer Köchin/eines Kochs (wie z.B. Wareneinkauf, Lagerhaltung und Kalkulation des Wareneinsatzes) gute Kenntnisse in Mathematik und Deutsch notwendig. Teamfähigkeit und der Spaß am Umgang mit Menschen sind für angehende Köche ebenfalls wichtig.

Die Deutsche Bundesbank bietet geregelte Arbeitszeiten, Gleitzeit und ein Tarifgehalt zuzüglich einer Bankzulage.



Die Ausbildung erfolgt in der Repräsentationsgastronomie. Auszubildende erhalten damit die Chance, auf dem Niveau einer Sterneküche zu lernen. Verschiedene Praktika können von den Auszubildenden durchlaufen werden, um bereits während der Ausbildung Erfahrungen in anderen Küchen zu sammeln. Interner Unterricht und Lehrgänge erweitern das in der Berufsschule gesammelte Wissen. Zudem bietet die Deutsche Bundesbank für die Abschlussprüfung eine gezielte Vorbereitung an. Nach erfolgreichem Abschluss der Ausbildung können die Absolventen erste Berufserfahrung in der Deutschen Bundesbank sammeln.



### AUSBILDUNG ZUR FACH- FRAU/ZUM FACHMANN FÜR SYSTEMGASTRONOMIE

Jedes gute Restaurant benötigt jemanden, der den Überblick behält und die Organisation übernimmt. Dies ist die Fachfrau/der Fachmann für Systemgastronomie. Die Auszubildenden lernen Arbeitsabläufe und den Personaleinsatz zu planen, Angebote für Kunden zu erstellen und Rechnungen zu bearbeiten. Dafür sind gute Kenntnisse in Mathematik und Deutsch erforderlich. Eine schnelle Auffassungsgabe, Teamfähigkeit und Freude am Umgang mit Menschen, auch in englischer Sprache sind weitere Kern-

kompetenzen der angehenden Fachfrauen und Fachmänner für Systemgastronomie.

Neben geregelten Arbeitszeiten bietet die Deutsche Bundesbank Gleitzeit und ein Tarifentgelt, zuzüglich einer Bankzulage.

Die praktische Ausbildung ist nicht auf den Einsatz in der Deutschen Bundesbank beschränkt. Es ist auch möglich, bei anderen Unternehmen in der Gastronomie mitzuarbeiten. Ergänzend zum Berufsschulunterricht bietet die Deutsche Bundesbank innerbetriebliche Lehrgänge, internen Unterricht und eine gezielte Vorbereitung auf die Abschlussprüfung. Erste Berufserfahrung kann nach Bestehen der Abschlussprüfung in der Deutschen Bundesbank gesammelt werden.





Als eine der größten Zentralbanken weltweit hat die Deutsche Bundesbank eine besondere Stellung in der Bankenwelt. Wir gestalten mit unseren europäischen Partnern die gemeinsame Geldpolitik und engagieren uns für stabile Finanz- und Zahlungssysteme. In der Bankenaufsicht achten wir u.a. darauf, dass Kreditinstitute die nationalen und internationalen Regelungen zur Risikovorsorge einhalten. Außerdem versorgen wir die Wirtschaft mit Bargeld.



Engagierten und motivierten Schülerinnen und Schülern bieten wir vielfältige Möglichkeiten zum Berufseinstieg:

## Ausbildungsgänge: Beginn am 1. August 2014

- Kauffrau/Kaufmann für Büromanagement
- Köchin/Koch
- Fachfrau/Fachmann für Systemgastronomie
- Mittlerer Bankdienst



## Duale Studiengänge: Beginn am 1. Oktober 2014

- Zentralbankwesen/Central Banking
- Angewandte Informatik

Beginnen Sie Ihre Karriere im öffentlichen Dienst und schaffen Sie damit eine solide Basis für Ihre berufliche Entwicklung.



Wir freuen uns auf Ihre Online-Bewerbung unter Angabe des Kennwortes „IHK“. Bewerbungsfristen und weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter [www.bundesbank.de/karriere](http://www.bundesbank.de/karriere).



Arbeitgeber Bundesbank  
Die andere Perspektive.



# DAS DUALE SYSTEM DER BERUFSAUSBILDUNG

Die Berufsausbildung wird in der Bundesrepublik Deutschland im Dualen System durchgeführt. Dies bedeutet, dass die Auszubildenden die notwendigen Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten einerseits in einem Ausbildungsbetrieb und andererseits in der Berufsschule die entsprechenden theoretischen Inhalte erwerben. Die beiden rechtlich voneinander unabhängigen Ausbildungsträger arbeiten

mit dem gemeinsamen Ziel der beruflichen Qualifizierung von Jugendlichen zusammen. Die berufspraktische Ausbildung findet überwiegend im Betrieb statt. Fachtheorie und allgemeinbildenden Unterricht vermittelt die Berufsschule.

Betriebe sind unter dem Druck des Wettbewerbs schneller als andere Ausbildungsstätten in der Lage, sich dem technischen und wirtschaftlichen Wandel anzupassen.

Neue Maschinen, Produktionsverfahren etc. lernen Jugendliche deshalb im Betrieb sehr viel eher kennen als etwa in der Schule.

Der Unterricht an den Berufsschulen findet in der Regel an ein oder zwei Tagen in der Woche statt. Etwa zwei Drittel des Unterrichts entfallen auf die Fachbildung. Soweit möglich, werden die Auszubildenden eines Berufes in Fachklassen zusammengefasst.

## AUSBILDUNGSBETRIEB

Ist zuständig für die Vermittlung ...

- einer breit angelegten beruflichen Grundbildung
- berufs- und betriebsspezifischer Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten
- erster Berufserfahrung

Voraussetzung:

Persönliche und fachliche Eignung der Ausbilder sowie geeignete Ausbildungsstätte

## BERUFSSCHULE

Ist zuständig für die Vermittlung ...

- allgemeinbildender Kenntnisse
- berufsspezifischer Kenntnisse und Fähigkeiten
- theoretischen Basiswissens im Berufsbild

Unterricht findet i. d. R. an 1,5 Tagen pro Woche oder in Blockform statt



Beratung, Überwachung, Organisation

Zusammenarbeit, z. B. bei Prüfungen

## ZUSTÄNDIGE STELLE = INDUSTRIE- UND HANDELSKAMMER

- führt ein Verzeichnis aller Ausbildungsverhältnisse
- überwacht die ordnungsgemäße Durchführung der Berufsausbildung
- führt Abschlussprüfungen durch
- berät Auszubildende und Betriebe in allen Fragen der Berufsausbildung

# JUGENDLICHE STELLEN FEST:

## FÜNF GUTE GRÜNDE FÜR EINE AUSBILDUNG

1. Ich erhalte eine abwechslungsreiche und interessante Ausbildung.
2. Die Ausbildung ist praxisnah und ich lerne den Umgang mit modernen Techniken.
3. Ich verdiene schon während der Ausbildung ganz gut.
4. Mit dualer Berufsausbildung verbessern sich meine Aussichten auf einen sicheren Arbeitsplatz.
5. Mit Berufsabschluss habe ich vielfältige Weiterbildungsmöglichkeiten und kann dann im Betrieb aufsteigen.

Quelle: DIHK-Umfrage, Institut für Jugendforschung, München

# BERUFSAUSBILDUNG HAT ZUKUNFT

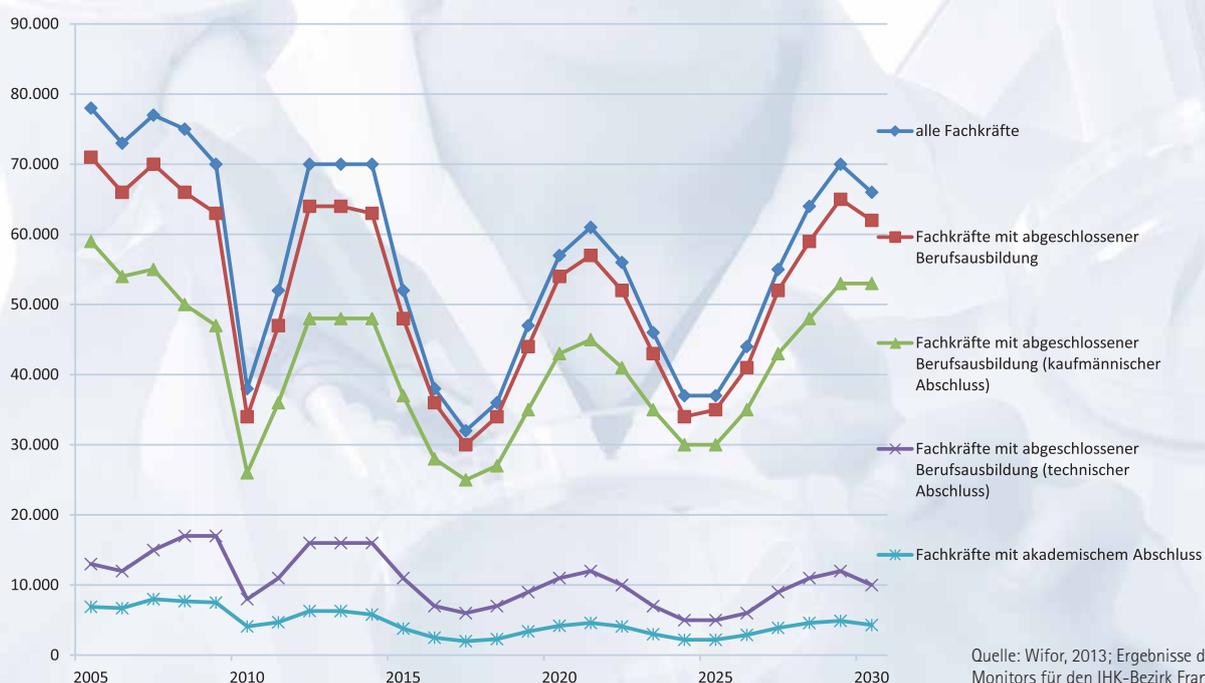
## BERUFLICH QUALIFIZIERTE FACHKRÄFTE SIND BESONDERS GEFRAGT

Der Engpass bei qualifizierten Fachkräften mit einer Berufsausbildung ist besonders gravierend und macht 90 Prozent des gesamten Fachkräftemangels aus. In den kommenden Jahren fehlen im IHK-Bezirk Frankfurt am Main, zu dem neben der Stadt Frankfurt am Main auch der Main-Taunus

sowie der Hochtaunuskreis gehören, pro Jahr über 63.000 Arbeitskräfte mit einem beruflichen Abschluss. Mit einem Rückgang um zehn Prozent bis zum Jahr 2030 sinkt das Angebotspotenzial in den kaufmännischen Berufen besonders stark. Dies hat zur Folge, dass bis zum Ende des Betrachtungs-

zeitraumes im Durchschnitt knapp acht Prozent der Stellen, die für einen beruflich qualifizierten Arbeitnehmer vorgesehen wären, nicht besetzt werden können. Hinsichtlich der Fachkräftesicherung werden Unternehmen also vor allem auf beruflich qualifizierte Fachkräfte setzen.

**Fachkräftemangel im IHK-Bezirk Frankfurt am Main**



Quelle: Wifor, 2013; Ergebnisse des IHK-Fachkräfte-Monitors für den IHK-Bezirk Frankfurt am Main

# BERUFSWAHL – ZU BERÜCKSICHTIGENDE GESICHTSPUNKTE



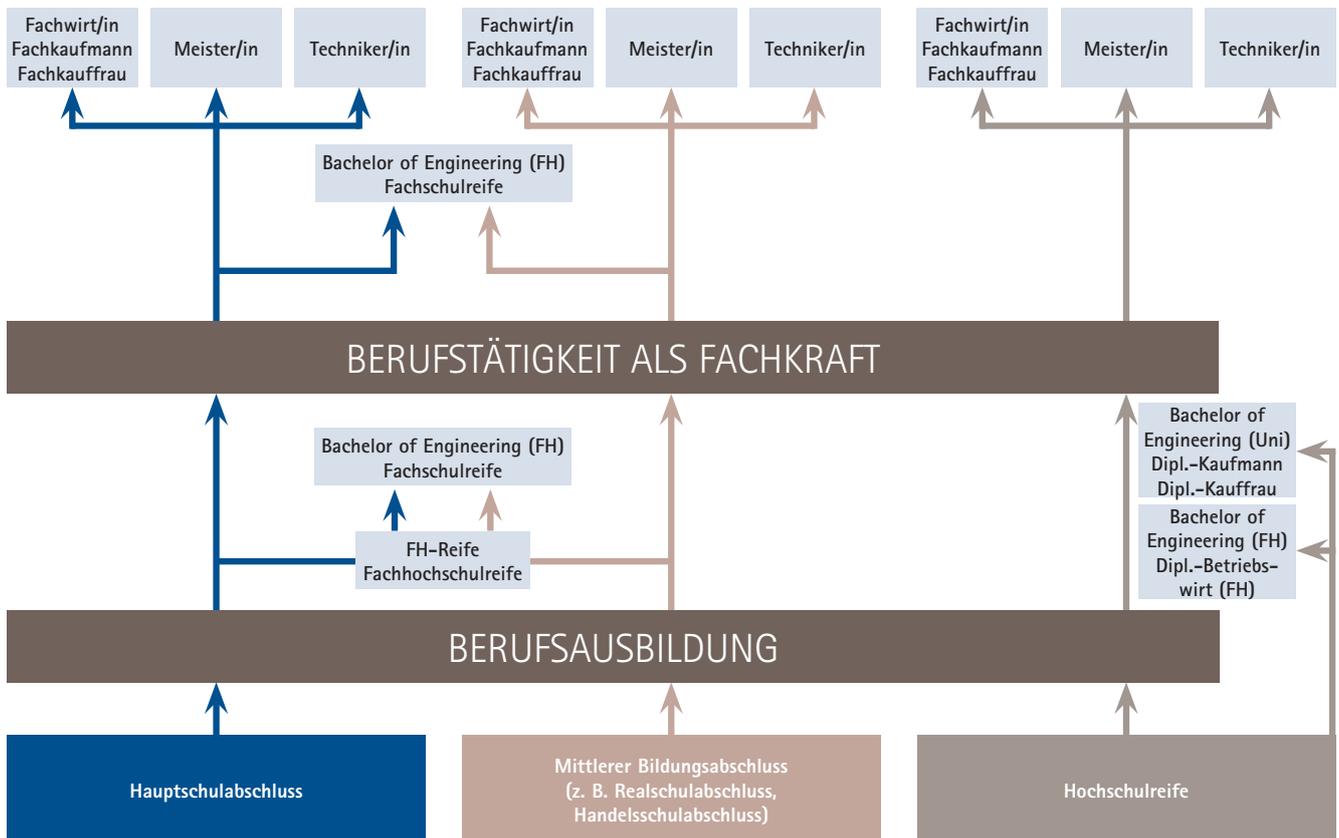
## WELCHE AUSSICHTEN HAT DER BERUF?

DIESE FRAGE SOLLTEST DU NICHT VERNACHLÄSSIGEN. SCHLIESSLICH IST ES WICHTIG ZU WISSEN,

- ob du nach der Ausbildung auch einen Arbeitsplatz in einem Beruf findest,
- wie die Chancen stehen, auch später im Beruf zu bleiben, sich weiterzuentwickeln und eventuell auch aufzusteigen,
- ob du die Fähigkeiten und Kenntnisse, die du in der Ausbildung erworben hast, auch für andere Tätigkeiten einsetzen kannst, wenn du aus irgendeinem Grund in deinem Beruf nicht mehr weiterarbeiten kannst oder willst.



# FLEISS WIRD BELOHNT



## WEITERBILDUNGSSTIPENDIUM AUS DEM PROGRAMM DER BEGABTENFÖRDERUNG

Junge Absolventen der Berufsausbildung können sich um ein Stipendium für ihre berufsbegleitende Weiterbildung bewerben. Voraussetzungen sind, dass sie in ihrer IHK-Abschlussprüfung mindestens 87 Punkte oder – bei mehreren Prüfungsteilen – einen Durchschnitt von 1,9 oder besser erreicht haben und jünger als 25 Jahre alt sind. Auch die erfolgreiche Teilnahme an einem überregionalen Leistungswettbewerb berechtigt zur Bewerbung. Den Antrag richten die Absolventen von IHK-Berufen an die zuständige IHK. Diese wählt dann aus den Bewerbern die einzelnen

Stipendiaten aus. Gefördert werden können anspruchsvolle Maßnahmen zum Erwerb zusätzlicher beruflicher Qualifikationen, Vorbereitungslehrgänge auf Prüfungen beruflicher Aufstiegsfortbildungen, Sprachkurse und berufsbegleitende Studiengänge. Aber auch Maßnahmen, die der Entwicklung fachübergreifender, allgemein beruflicher oder sozialer Kompetenzen sowie der Persönlichkeitsbildung dienen, können gefördert werden. Die Stipendiatinnen und Stipendiaten wählen die Kurse selbst aus. Innerhalb der Förderperiode von drei Kalenderjahren können für jeden ausgewählten

Stipendiaten Zuschüsse zu den tatsächlichen Kosten von jährlich bis zu 2000 €, höchstens also 6000 € in drei Kalenderjahren gezahlt werden. Bei Sprachkursen gelten geringere Beträge. Innerhalb der Förderperiode können auch zwei oder mehr Weiterbildungen belegt werden. Der Eigenanteil für jede Weiterbildungsmaßnahme liegt bei 10 % der anfallenden Kosten.

ES LOHNT SICH ALSO, SICH WÄHREND DER AUSBILDUNG ANZUSTRENGEN!

# SCHLECHTE NOTEN?

## RÜCKENWIND DURCH AUSBILDUNGSBEGLEITENDE HILFEN

Manche kommen zu spät, sie haben den Anschluss verpasst. Mal liegt es an Mathe und Fachrechnen, mal an der Rechtschreibung. Wer sich nicht rechtzeitig darum gekümmert hat, der macht große Augen, wenn es bei der Abschlussprüfung dann heißt: durchgefallen.

Das muss nicht sein! Man sollte nicht warten, bis der Anschluss verpasst ist. Bei schlechten Noten in der Berufsschule frühzeitig mit dem Ausbilder/der Ausbilderin reden und zur Berufsberatung gehen.

Die Agentur für Arbeit finanziert zusätzlichen Förderunterricht von drei bis acht Stunden pro Woche neben der Ausbildung, wenn ein erfolgreicher Abschluss gefährdet ist. Der Unterricht findet in der Berufsschule statt.

In kleinen Gruppen kann man den Unterrichtsstoff der Berufsschule aufarbeiten und sich auf die Prüfungen vorbereiten. Ausländische Jugendliche können – falls erforderlich – ihre Deutschkenntnisse verbessern und die Fachsprache lernen.



# INTERNETADRESSEN – SURF MAL VORBEI!



[www.arbeitsagentur.de](http://www.arbeitsagentur.de)  
[www.characters.de](http://www.characters.de)  
[www.aubiplus.de](http://www.aubiplus.de)



**BERUFSINFO**  
[www.bibb.de](http://www.bibb.de)



**STUDENTEN**  
[www.forum-jobline.de](http://www.forum-jobline.de)  
[www.jobware.de](http://www.jobware.de)



**AUSLANDSERFAHRUNG**  
[www.daad.de](http://www.daad.de)  
[www.emsa-europe.org](http://www.emsa-europe.org)



**WORKSHOP-CHARAKTER**  
Karriereplanung und zusätzlich  
Diplomarbeiten  
[www.fsmb.mw.tu-muenchen.de](http://www.fsmb.mw.tu-muenchen.de)  
[www.bonding.de](http://www.bonding.de)



**KARRIERETIPPS  
AUS DEM INTERNET:**  
[www.berufswahl.de](http://www.berufswahl.de)  
[www.bmwi.de](http://www.bmwi.de)  
[www.einstieg.com](http://www.einstieg.com)  
[www.focus.de/jobs](http://www.focus.de/jobs)  
[www.geva-institut.de](http://www.geva-institut.de)  
[www.machs-richtig.de](http://www.machs-richtig.de)  
[www.neue-ausbildungsberufe.de](http://www.neue-ausbildungsberufe.de)  
[www.staufenbiel.de](http://www.staufenbiel.de)  
[www.studien-und-berufswahl.de](http://www.studien-und-berufswahl.de)



**AUSBILDUNGS-  
BÖRSEN**  
[www.frankfurt-main.ihk.de](http://www.frankfurt-main.ihk.de)  
[www.praktikant24.de](http://www.praktikant24.de)  
[www.arbeitsagentur.de](http://www.arbeitsagentur.de)  
[www.jobs.adverts.de](http://www.jobs.adverts.de)  
[www.focus.de/D/DB/DBV/dbv.htm](http://www.focus.de/D/DB/DBV/dbv.htm)  
[www.jobware.de](http://www.jobware.de)  
[www.jobworld.de](http://www.jobworld.de)  
[www.berufswelt.de](http://www.berufswelt.de)  
[www.stellenanzeigen.de](http://www.stellenanzeigen.de)  
[www.monster.de](http://www.monster.de)  
[www.wdr.de/jobs/bin/index.cgi](http://www.wdr.de/jobs/bin/index.cgi)  
[www.deutscher-stellenmarkt.de](http://www.deutscher-stellenmarkt.de)  
[www.jobpilot.de](http://www.jobpilot.de)  
[www.careernet.de](http://www.careernet.de)  
[www.lehrstellenboerse.de](http://www.lehrstellenboerse.de)  
[www.stellenreport.de](http://www.stellenreport.de)  
[www.sofortprogramm.de](http://www.sofortprogramm.de)



**ONLINE-  
BEWERBUNG:**  
Metasuchmaschinen/Robots  
[www.jobs.zeit.de](http://www.jobs.zeit.de)  
[www.jobrobot.de](http://www.jobrobot.de)  
[www.fireball.de](http://www.fireball.de)  
[www.google.de](http://www.google.de)  
[www.netager.de](http://www.netager.de)



**SITES SPEZIELL FÜR  
UNI-ABSOLVENTEN**  
[www.unicum.de](http://www.unicum.de)  
[www.forum-jobline.de](http://www.forum-jobline.de)  
[www.karrieruehrer.de](http://www.karrieruehrer.de)  
[www.alma-mater.de](http://www.alma-mater.de)

# SCHULE – UND DANN?

Ich habe ...	... und so geht's weiter	Ich brauche dafür ...
keinen Hauptschulabschluss	<ul style="list-style-type: none"> <li>BERUFSAUSBILDUNG IN BETRIEB UND BERUFSSCHULE (DUALES SYSTEM)</li> </ul>	Ausbildungsbetrieb und -vertrag in einem anerkannten Ausbildungsberuf
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Berufsvorbereitung an beruflichen Schulen (vormals BVJ, EIBE)</li> </ul>	mindestens Besuch 8. Klasse oder Abschluss einer Förderschule (mind. neun Schulbesuchsjahre)
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Besondere Angebote zur Berufsvorbereitung und Einstiegsqualifizierung</li> </ul>	mindestens zehn Schulbesuchsjahre
einen Hauptschulabschluss	<ul style="list-style-type: none"> <li>BERUFSAUSBILDUNG IN BETRIEB UND BERUFSSCHULE (DUALES SYSTEM)</li> </ul>	Ausbildungsbetrieb und -vertrag in einem anerkannten Ausbildungsbetrieb
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Zweijährige Berufsfachschule (BFS)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Entscheidung für ein Berufsfeld und qualifizierter Hauptschulabschluss</li> <li>Eignungsgutachten der Schule</li> <li>bei Beginn Alter unter 18 Jahren</li> </ul>
einen Realschulabschluss (Mittlerer Abschluss) oder die Versetzung in die Einführungsphase der gymnasialen Oberstufe	<ul style="list-style-type: none"> <li>BERUFSAUSBILDUNG IN BETRIEB UND BERUFSSCHULE (DUALES SYSTEM)</li> </ul>	Ausbildungsbetrieb und -vertrag in einem anerkannten Ausbildungsbetrieb
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Fachoberschule Form A (zweijährig)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Mittlerer Bildungsabschluss mit Notenvorgabe</li> <li>Versetzung in die gymnasiale Oberstufe</li> <li>Entscheidung für eine Fachrichtung und Eignungsgutachten der Schule und</li> <li>Nachweis einer Praktikumsstelle und</li> <li>Bescheinigung vorheriger Beratung durch Agentur für Arbeit oder Rhein-Main Jobcenter</li> </ul>
Abitur/ Fachabitur	<ul style="list-style-type: none"> <li>Berufsausbildung</li> <li>Duales Studium</li> <li>Studium</li> </ul>	Hochschulreife

	Ich wende mich an ...	Ich erreiche damit ...
	Betriebe der Region und Berufsberatung der Agentur für Arbeit	abgeschlossene Berufsausbildung Hauptschulabschluss
Schule	Berufliche Schulen Anmeldefrist 23. April	Hauptschulabschluss (gleichgestellt) Basisqualifikation im gewählten Berufsfeld
	Anmeldung und Vermittlung durch Agentur für Arbeit und Rhein-Main Jobcenter	Zertifikat der Kammer Hauptschulabschluss evtl. Berufsausbildungsvertrag
	Betriebe der Region und Berufsberatung der Agentur für Arbeit	abgeschlossene Berufsausbildung Mittlerer Bildungsabschluss
	Berufliche Schulen Anmeldefrist 30. April	Mittlerer Bildungsabschluss evtl. verkürzte Berufsausbildung
	Betriebe der Region und Berufsberatung der Agentur für Arbeit	abgeschlossene Berufsausbildung Fachhochschulreife
oder	Berufliche Schulen Anmeldefrist 31. März	Fachhochschulreife
	Betriebe der Region, Hochschulteam, Arbeitsagentur	Berufsausbildungsvertrag Studienabschluss

IHK

**LEHRSTELLEN  
BÖRSE**

# Nicht nur suchen, sondern auch finden!

**Ausbildungsplätze und mehr Infos:**

- zu allen Ausbildungsberufen aus Industrie, Handel und Dienstleistungen
- einfache Suche, schneller Kontakt zu Unternehmen vor Ort und deutschlandweit

**kostenlos!**



[www.ihk-lehrstellenboerse.de](http://www.ihk-lehrstellenboerse.de)



# METALL- UND ELEKTROBERUFE

## BERUFSFELD: ELEKTROTECHNIK

Switch on, switch off – an, aus! Den Saft direkt aus der (Steck-)Dose gibt's hierzulande jederzeit – rund um die Uhr. Strom ist für uns im privaten wie beruflichen Bereich stets verfügbar, unser tägliches Leben ohne diesen Saft nicht mehr vorstellbar.

Die Unternehmen in Industrie und Telekommunikation, ganze Maschinenparks und Computer sind von dieser Energie abhängig. Junge Leute, denen ein Licht aufgeht, wählen deshalb eine Ausbildung im Bereich Energieelektronik, Kommunikationselektronik oder Industrieelektronik. Hier erwartet euch ein interessantes Arbeitsfeld in unterschiedlichsten Branchen. Fachkräfte der Elektrotechnik werden immer und überall gebraucht. Ein zukunftssträchtiges und hochmodernes Berufsfeld für helle Köpfe!



## ELEKTRONIKER/IN FÜR AUTOMATISIERUNGSTECHNIK AUSBILDUNGSDAUER: 3 1/2 JAHRE

Bei diesem Beruf baust du Automatisierungslösungen in vorhandene Systeme ein. Baugruppen der elektrischen Steuerungs- und Regelungstechnik montieren Elektroniker/innen für Automatisierungstechnik ebenso wie pneumatische, hydraulische und elektrische Antriebssysteme. Das Warten und regelmäßige Prüfen von Anlagen, die Störungsanalyse mithilfe von Testsoftware und Diagnosesystemen ist eine wichtige Aufgabe.

In den Bereichen der Produktions- und Fertigungsautomation, bei der Verfahrens- und Prozessautomation bist du im Einsatz.

Elektroniker/innen für Automatisierungstechnik sorgen dafür, dass die Betreiber einer Anlage jederzeit über einzelne Einstellungen und Betriebszustände der Anlage informiert werden und auch bei



Bedarf eingreifen können. Du lernst hochmoderne Technik und programmierte Steuerungen kennen. Dafür ist technisches Verständnis, logisches Denkvermögen sowie gutes Sicherheitsbewusstsein notwendig.

## ELEKTRONIKER/IN FÜR GERÄTE UND SYSTEME AUSBILDUNGSDAUER: 3 1/2 JAHRE

Bei diesem neuen Beruf handelt es sich um eine Weiterentwicklung der bisherigen Berufe Industrieelektroniker/in, Fachrichtung Gerätetechnik und Kommunikationselektroniker/in.

Elektroniker/innen für Geräte und Systeme planen und steuern Abläufe bei der Produktion unterschiedlicher Geräte. Sie beschäftigen sich mit der Erstellung von Geräten im informations-, kommunikationstechnischen oder medizinischen Bereich. Dabei organisierst du die Beschaffung von Bauteilen und nutzt englischsprachige Unterlagen. Im Kundendienst und bei der Reparatur von Geräten grenzt du die Fehlerquellen ein und wechselst defekte Teile aus. Die Prüfung aller Funktionen sowie Kundenberatung und Benutzereinweisung gehören auch zu den Aufgaben.

## ELEKTRONIKER/IN FÜR BETRIEBSTECHNIK

AUSBILDUNGSDAUER: 3 ½ JAHRE

Elektroniker/innen für Betriebstechnik sorgen dafür, dass die elektrischen Anlagen fachgerecht installiert, gewartet und betrieben werden. Dieser Beruf deckt sehr breit die Inhalte aus dem Berufsfeld Elektrotechnik ab. Du lernst Energieversorgungsanlagen, Anlagen der Mess-, Steuerungs- und Regeltechnik, der Kommunikations- und Beleuchtungstechnik sowie elektrische Antriebe zu installieren. Der klassische Arbeitsbereich ist die

Energie- und Starkstromtechnik. Es müssen mechanische Teile gefertigt, Bauteile verdrahtet oder elektrische Geräte und Anlagenteile montiert, geprüft und gewartet werden. Aufgaben aus den Bereichen der Automatisierungs-, der Prozessleit- und Gebäudesystemtechnik kommen hinzu.

Elektroniker/innen für Betriebstechnik können in allen Industriebereichen tätig sein, in denen Produktionsanlagen betrieben oder gebaut werden.



## BERUFSFELD: METALL

Die Metallindustrie stellt rund 30 % aller Lehrstellen in den technischen Berufen. Circa 22 verschiedene Berufe stehen zur Auswahl. Die Tätigkeitsschwerpunkte reichen von der Fertigung und Montage bis zur Maschinenkontrolle, Anlagenüberwachung, Reparatur und Wartung. Da heißt es genau hinschauen und die richtige Auswahl treffen. Dabei tritt das handwerkliche Bearbeiten in den Hintergrund; gefragt sind vor allem sachkundiger Umgang mit elektronischen Steuerungen und Computern.



## ANLAGENMECHANIKER/IN

AUSBILDUNGSDAUER: 3 ½ JAHRE

Wenn die Luft rein ist und alle dicht gehalten haben, ist die Welt in Ordnung: Anlagenmechanikerinnen und -mechaniker stehen dafür gerade, dass die Rohrleitungen dicht bleiben.

Sie sorgen dafür, dass Lüftungstechnische Anlagen und Systeme in der Förder- und Fernleitungstechnik, in der Ver- und Entsorgungstechnik, in der Klima- und Kraftwerktechnik sowie im Hochdruckbereich funktionstüchtig sind.

Die dreieinhalbjährige Ausbildung ist nur was für junge Leute, die körperlich belastbar sind, logisch denken und selbstständig handeln können und ein hohes Sicherheitsbewusstsein haben. Auch ein gutes Farbpfinden wird gebraucht.

Die Aufgabenbereiche liegen hauptsächlich in der Montage, im Einbau von Armaturen sowie in der Instandhaltung von Anlagen. Gearbeitet wird sowohl alleine als auch im Team.



## FERTIGUNGSMECHANIKER/IN AUSBILDUNGSDAUER: 3 JAHRE

Heutzutage werden viele Erzeugnisse in der Industrie in Serienfertigung hergestellt. Beim Zusammenbau und der Aufstellung der Produktionsmaschinen müssen Verstand und Fingerspitzengefühl gleichermaßen eingesetzt werden.

Zum Aufgabenfeld gehören die Montage von Bauteilen und Baugruppen zu Maschinen, Apparaten, Geräten oder Kraftfahrzeugen, das Prüfen und Einstellen von Funktionen sowie die Fehlerbeseitigung und produktbezogene Reparaturen. Fertigungsmechanikerinnen und -mechaniker müssen aber auch „voll den Plan haben“ und planerische Aufgaben übernehmen können, wenn es um die Feinsteuerung und Materialbereitstellung im Bereich der betrieblichen Fertigungs- und Montagesteuerung geht.

Die Ausbildung dauert drei Jahre, vorausgesetzt werden körperliche Belastbarkeit, Verantwortungsbewusstsein, ein ausgeprägtes Sicherheitsbewusstsein und logisches Denkvermögen.



## VERFAHRENSMECHANIKER/IN IN DER HÜTTEN- UND HALBZEUGINDUSTRIE FACHRICHTUNG: NICHEISENMETALL-UMFORMUNG AUSBILDUNGSDAUER: 3 ½ JAHRE

Wenn Nichteisenmetalle gegossen, gewalzt, gepresst oder gezogen werden sollen, braucht man Spezialisten, die sich nicht nur mit den verschiedenen Umformtechniken auskennen. Sie bereiten die automatisierten Fertigungsanlagen vor, montieren Umformwerkzeuge, überwachen und steuern die Produktion. Sie erkennen Werkzeugfehler

und beheben diese. So entstehen zum Beispiel aus Kupfer Bleche, Profile, Rohre oder Stangen – sogenannte Halbzeuge. Natürlich wirken sie bei der Instandhaltung der Fertigungsanlagen mit und führen nach Plan Wartungsarbeiten durch. Für diesen Beruf benötigt man manuelle Geschicklichkeit und eine rechnerische Begabung.



## ZERSPANUNGSMECHANIKER/IN AUSBILDUNGSDAUER: 3 ½ JAHRE

Ringe, Kolben, Walzen – alles dreht sich um die Herstellung von unterschiedlich geformten Werkstücken in der Zerspanungsmechanik mit Schwerpunkt Drehtechnik. Wer sich in diesem Bereich ausbilden lassen will, sollte sich nicht nur konzentrieren können und logisches und abstraktes Denkvermögen mitbringen, sondern auch keine Angst vor Computern haben. Zwar wird auch noch an herkömmlichen Dreh- und Werkzeugmaschinen gearbeitet, aber auch hier hat die moderne Technik in Form von rechnergestützter Produktion Einzug gehalten. Zerspanungsmechanikerinnen und

-mechaniker dieser Fachrichtung sind zuständig für die Ablaufplanung in der Fertigung, die Entwicklung von Software-Programmen für die Rechner, die Einrichtung der Maschinen und schließlich auch noch für die Steuerung der gesamten Bearbeitungsprozesse. Vertrauen ist gut, Kontrolle ist besser: Last but not least müssen die erstellten Werkstücke noch einer Qualitätsprüfung unterzogen werden.

Übrigens: Die Zerspanungsmechanik kann auch mit der Fachrichtung Automattendrehtechnik, Frästechnik oder Schleiftechnik erlernt werden.

# Arbeitgeber Bundeswehr – Karriere mit Zukunft

## Schule, was dann – Ausbildung oder Studium?

Diese Fragen stellen sich viele Schulabgänger, aber haben Sie dabei schon einmal an die Bundeswehr gedacht?

Auch nach der Aussetzung der Wehrpflicht zählt die Bundeswehr mit über 180.000 Soldatinnen und Soldaten und 55.000 zivilen Mitarbeitern noch immer zu einem der größten Arbeitgeber in Deutschland und bietet interessante Karrieremöglichkeiten in einer Vielzahl abwechslungsreicher Berufe.

Die Bundeswehr bildet ihr Personal, entsprechend der vorgesehenen Laufbahn und späteren Tätigkeit, vom Facharbeiter bis zum hoch qualifizierten Akademiker aus. Hierzu stehen u. a. über 150 verschiedene Ausbildungsberufe und Studiengänge zur Verfügung.

Für die militärische Karriere sollten neben guten schulischen Leistungen, körperlicher Fitness, Mobilität und der Bereitschaft zu Auslandseinsätzen auch Teamfähigkeit und Leistungswillen zu Ihren Stärken gehören. Jedes Jahr werden ca. 15.000 Soldatinnen und Soldaten auf Zeit eingestellt. Bewerbungen von Frauen sind erwünscht, sie werden bei gleicher Eignung bevorzugt eingestellt.

Ein Einstiegsgehalt von ca. 1500,- EUR netto (auch während der Ausbildung / des Studiums), frühe Beförderungsmöglichkeiten, langfristige Arbeitsplatzsicherheit und gute berufliche Entwicklungschancen machen die Bundeswehr zu einem attraktiven Arbeitgeber.

Die Bundeswehr besteht aber nicht nur aus den Soldatinnen und Soldaten. Zur Bundeswehr gehören auch die zivilen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Bundeswehrverwaltung, eine Tatsache, die vielen unbekannt ist.

Die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer sowie Beamtinnen und Beamte der Bundeswehrverwaltung sind dabei in den unterschiedlichsten Aufgabenbereichen im technischen und nichttechnischen Dienst, im Inland wie auch im Ausland tätig.

Für diese anspruchsvollen Aufgaben sucht die Bundeswehrverwaltung ständig qualifizierten und motivierten Nachwuchs.

Die Bundeswehrverwaltung bietet qualifizierte Ausbildungen in mehr als 40 staatlich anerkannten Berufen und verschiedenen Beamtenlaufbahnen an. Die Ausbildungen können in zahlreichen Ausbildungsstätten und eigens für die Ausbildung von technischen Berufen eingerichteten Werkstätten in ganz Deutschland absolviert werden.

### Interesse geweckt?

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne die örtliche Karriereberatung in einem persönlichen und unverbindlichen Informationsgespräch.

**Kostenlose Hotline:** 0800 / 9 80 08 80

Quelle: [www.bundeswehr-karriere.de](http://www.bundeswehr-karriere.de)



**Bundeswehr**  
Wir. Dienen. Deutschland.

# Ausbildung und Studium

## Mit oder ohne Uniform



Streitkräfte und Bundeswehrverwaltung bieten ausgezeichnete Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten in über 150 Berufen. Bewerben Sie sich für die Laufbahnen der Soldaten, Beamten oder Angestellten der Bundeswehr.

Unser Angebot reicht von fliegerischen über technische bis hin zu verwaltungsspezifischen Berufen.

Weitere Informationen unter:

**[www.bundeswehr-karriere.de](http://www.bundeswehr-karriere.de)**

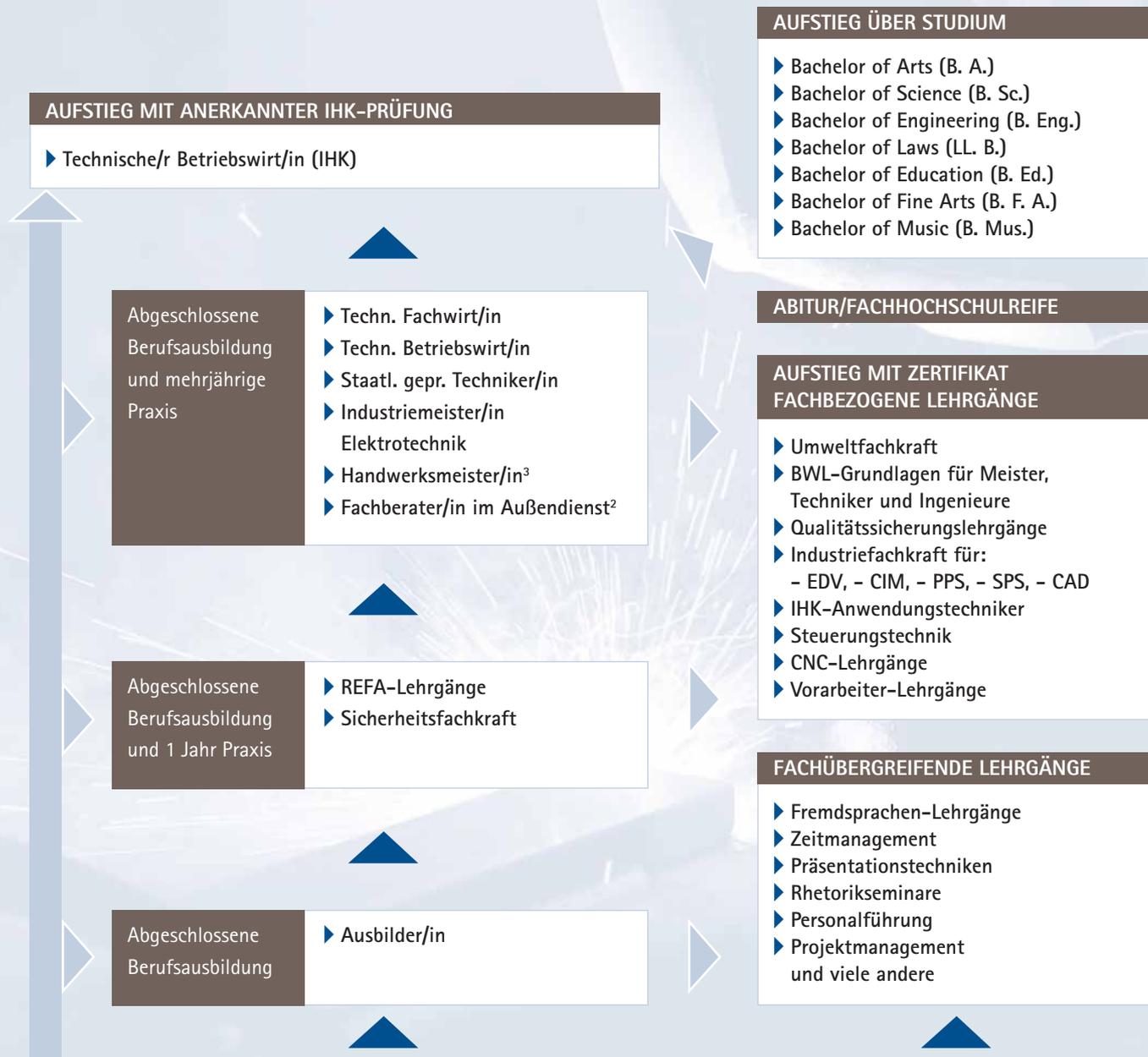
**Karriere-Hotline: 0800/ 9 80 08 80**

(bundesweit kostenfrei)

Bewerbungen von Frauen sind erwünscht.  
Sie werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt eingestellt.



## METALL- UND ELEKTROBERUFE BERUFLICHE WEITERBILDUNG



### Ausbildungsberufe Elektro (Auswahl):

- ▶ Elektroanlagenmonteur/in
- ▶ Elektroniker/in für Automatisierungstechnik<sup>1</sup>
- ▶ Elektroniker/in für Betriebstechnik<sup>1</sup>
- ▶ Elektroniker/in für Gebäude- und Infrastruktursysteme<sup>1</sup>
- ▶ Elektroniker/in für Geräte und Systeme<sup>1</sup>
- ▶ Elektroniker/in für luftfahrttechnische Systeme<sup>1</sup>

- ▶ Fachinformatiker/in Anwendungsentwicklung
- ▶ Fachinformatiker/in Systemintegration
- ▶ Fachkraft für Veranstaltungstechnik
- ▶ Fahrradmonteur/in
- ▶ IT-System-Elektroniker/in
- ▶ Kfz-Mechatroniker/in
- ▶ Kfz-Servicemechaniker/in

- ▶ Mathematisch-technische/r Softwareentwickler/in
- ▶ Mechatroniker/in
- ▶ Mechatroniker/in für Kältemechanik
- ▶ Mikrotechnologe/Mikrotechnologin
- ▶ Systeminformatiker/in
- ▶ Zweiradmechaniker/in

### Ausbildungsberufe Metall (Auswahl):

- ▶ Anlagenmechaniker/in<sup>1</sup>
- ▶ Fachkraft für Möbel-, Küchen- und Umzugservice
- ▶ Fertigungsmechaniker/in
- ▶ Fluggerätmechaniker/in
- ▶ Fräser/in
- ▶ Gerätezusammensetzer/in

- ▶ Gießereimechaniker/in
- ▶ Industriemechaniker/in<sup>1</sup>
- ▶ Konstruktionsmechaniker/in<sup>1</sup>
- ▶ Maschinen- und Anlagenführer/in
- ▶ Mechatroniker/in
- ▶ Oberflächenbeschichter/in
- ▶ Produktionstechnolog(e)/in
- ▶ Servicefahrer/in

- ▶ Techn. Produktdesigner/in
- ▶ Techn. Systemplaner/in
- ▶ Teilezurichter/in
- ▶ Verfahrensmechaniker/in<sup>1</sup> in der Hütten- und Halbzeugindustrie
- ▶ Werkzeugmechaniker/in<sup>1</sup>
- ▶ Zerspanungsmechaniker/in<sup>1</sup>

<sup>1</sup> mit verschiedenen Einsatzgebieten; <sup>2</sup> Nach 2-jähriger kaufmännischer Praxis; <sup>3</sup> Wegen Berufspraxis und Fachrichtung HWK fragen



Beispiel einer Auszubildenden bei der Arbeit

## „DU MUSST DICH MIT KOMPLEXEN SYSTEMEN AUSEINANDERSETZEN“

Marco Müller, 19 Jahre, Anlagenmechaniker für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik, 1. Lehrjahr, Fraport AG

### ÜBER DEN BERUF

Als Anlagenmechaniker hast du es mit Rohrleitungen, Wasserpumpen und Klimaanlage zu tun. Zu den Aufgaben der Anlagenmechaniker am Flughafen gehört vor allem der technische Betrieb, die Wartung, Prüfung, Optimierung und Instandhaltung dieser Anlagen. Deshalb ist es wichtig, dass du Interesse an mechanischen Zusammenhängen hast, weil du dich mit komplexen Systemen auseinandersetzen musst.

Die Ausbildung dauert dreieinhalb Jahre. Im ersten Ausbildungsjahr durchläufst du zuerst eine Grundausbildung, bei der du die Grundlagen der Wartung und Instandhaltung kennenlernst. Du lernst, wie Stahl, Kunststoffe oder Nichteisenmetalle manuell oder mit Maschinen bearbeitet werden. Dann durchläufst du alle Abteilungen. Im zweiten Lehrjahr absolvierst du drei Monate lang einen außerbetrieblichen Lehrgang. Im dritten Ausbildungsjahr kannst du dann teilweise schon selbstständig arbeiten.

Ich selbst habe das Fachabitur gemacht, Mindestvoraussetzung ist jedoch ein Hauptschulabschluss.

### MEIN WEG IN DEN BERUF

Ich habe mich schon immer für technische Dinge interessiert. Ich habe mich übers Internet näher über den Beruf des Anlagenmechanikers informiert und mich dann beworben. Am Flughafen wird die Ausbildung erst seit zwei Jahren angeboten.

### MEINE ZIELE

Ich möchte während der Ausbildung so viel wie möglich lernen. Später habe ich vor, mich zum Techniker weiterzuqualifizieren.

### MEIN PLUS IM PRIVATLEBEN

Teilweise kann ich das Erlernte privat nutzen. Nachdem in Privathaushalten keine so großen Anlagen stehen, beschränkt sich das aber auf kleinere Arbeiten. Durch meine Ausbildung bin ich noch sorgfältiger und pflichtbewusster geworden, als ich es früher schon war.

## „WÄHREND DER DREIEINHALBJÄHRIGEN AUSBILDUNG MUSST DU IMMER AM BALL BLEIBEN, UM MIT DEN NEUERUNGEN SCHRITT HALTEN ZU KÖNNEN“

Patrick Reinboth, 17 Jahre, Kfz-Mechatroniker, 1. Lehrjahr, Fraport AG

### ÜBER DEN BERUF

Als Kfz-Mechatroniker bist du für die Wartung und Instandhaltung des Fuhrparks zuständig. Dazu gehören die Enteisungsgeräte, Löschfahrzeuge oder Flugzeugschlepper. Nach der Grundausbildung wechselst du alle paar Monate in die verschiedenen Werkstätten. Du montierst oder demontierst zum Beispiel mechanische oder elektronische Bauteile und lernst, wie man unterschiedliche Fahrzeuge und ihre Systeme bedient, wartet und einstellt und Fehler diagnostiziert.

Ein guter Hauptschulabschluss ist Voraussetzung für den Beruf des Kfz-Mechatronikers. Außerdem solltest du handwerklich versiert sein und über technisches und elektronisches Verständnis verfügen. Auch körperliche Fitness ist wichtig, weil die Radmuttern an einem Flugzeugschlepper beispielsweise sehr groß sind und du trotz technischer Hilfe Kraft brauchst, um sie anzuziehen. Während der dreieinhalbjährigen Ausbildung musst du immer am Ball bleiben, um mit den Neuerungen Schritt halten zu können.

### MEIN WEG IN DEN BERUF

Ich habe ein Schulpraktikum in einer Kfz-Lackiererei gemacht. Das hat mir gut gefallen, war mir aber zu einseitig. Ich wollte etwas Handwerkliches machen und interessiere mich für Elektronik. Da ist der Beruf des Kfz-Mechatronikers die ideale Kombination für mich.

### MEINE ZIELE

Ich möchte so viel wie möglich über Autos lernen und meine Diagnosefähigkeiten entwickeln. Nach meiner Abschlussprüfung möchte ich zunächst erst einmal in dem Beruf weiterarbeiten und mich später vielleicht zum Meister weiterqualifizieren. Außerdem kann ich mir auch ein Studium der Ingenieurtechnik vorstellen.

### MEIN PLUS IM PRIVATLEBEN

Der positive Nebeneffekt ist, dass ich privat viel an meinem Auto selbst machen kann. Auch Freunde rufen oft an, wenn am Auto etwas zu reparieren ist.



Beispiel eines Auszubildenden bei der Arbeit

## IT-BERUFE

### BERUFE FÜR EDV-FREAKS UND COMPUTERDOMPTEURE

Wer sich beruflich mit Informatik beschäftigen wollte, der musste früher lange an der Universität oder an der Fachhochschule studieren. Heute ist das anders. Es gibt vier Berufe für Computer-Freaks, die in einem Betrieb erlernt werden können.



**IT-Systemelektroniker/innen** kümmern sich vor allem um die Planung, Installation und Versorgung von Informations- und Kommunikationssystemen und Netzwerken. Sie sollen für Service und Support sorgen, Hardware und Software an Kundenwünsche anpassen und in der Lage sein, Störungen zu beseitigen. Sie werden in neue Systeme einführen, beraten, betreuen und schulen. Auf dem Lehrplan stehen somit auch Lektionen über Service, Training und Projektmanagement.

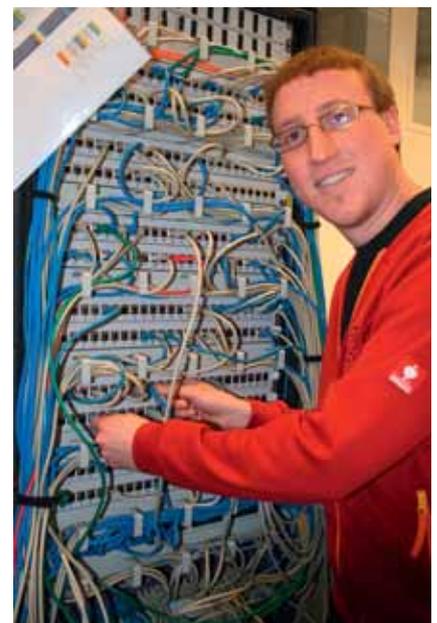
Der Beruf **Fachinformatiker/in Fachrichtung Anwendungsentwicklung** soll die Lehrlinge in die Lage versetzen, individuelle Software-Lösungen zu erarbeiten. Ausbildungsschwerpunkte sind daher zum Beispiel Programmierung, Datenbanken, Anwendungs- und Kommunikationsdesign sowie Projektmanagement.

Die Aufgaben der **Fachinformatiker/in Fachrichtung Systemintegration** schließen dann praktisch an die Arbeit des Anwendungsentwicklers an, indem sie komplexe, vernetzte Systeme der IT-Technik planen, konfigurieren und beim Kunden installieren. Dabei müssen sie auch mit modernen Experten- und Diagnosesystemen umgehen können. Da sie auch Kunden, die ein neues System einführen wollen, beraten, betreuen und schulen sollen, stehen auf dem Lehrplan auch Lektionen über Service, Schulung und Projektmanagement.

Der dritte Beruf der **IT-System-Kaufleute** befasst sich mit der kaufmännischen und verwaltungstechnischen Seite. Hier interessieren zum Beispiel Marketing und Vertrieb, Angebote, Preise und Verträge, Konzeption und Analyse von IT-Systemen. Die IT-System-Kaufleute sollen Kunden von

der ersten Konzeption bis zur Übergabe beraten und betreuen, Angebote erstellen und Finanzierungslösungen finden. Sie betreuen Projekte in kaufmännischer, technischer und organisatorischer Hinsicht.

Und schließlich gibt es **Informatik-kaufleute**, die mit Blick auf die Einsatzmöglichkeiten der IT Geschäftsprozesse im eigenen Betrieb oder in Firmen der gleichen Branche verbessern sollen. Ausbildungsschwerpunkte sind daher beispielsweise der betriebliche Leistungsprozess, Aufbau- und Ablauforganisation, Rechnungswesen und Controlling, Organisation, Planung und Beschaffung von IT-Systemen.



# DIGITAL IN DIE ZUKUNFT



Die Digitalisierung hat die Druck- und Medienbranche grundlegend verändert. Computerprogramme für Satz und Gestaltung haben den Blei- und Fotosatz längst ersetzt. Digitale Bilder werden in ein Layout eingebettet, komplette Print- und Nonprintmedien am Bildschirm gestaltet.

Medientechnologen Druck überwachen die gewaltigen Maschinen, die manchmal bis zu 200 Meter lang sind, passen die Druckformate an und planen die oft komplexen Druckwege, damit Papier möglichst schnell, farbecht und hochwertig bedruckt wird.

Im Siebdruckverfahren können die unterschiedlichsten Gegenstände und Materialien wie Verkehrsschilder, Plastiktüten, Porzellan und Blechdosen bedruckt werden. Dieses Verfahren beherrschen die Siebdrucker.

Packmitteltechnologien stellen mit modernen Maschinen unterschiedliche Verpackungen her. Sie erstellen Muster für die Kunden, fertigen spezielle Werkzeuge für die Produktionsmaschinen und bauen sie in diese ein.

## AUSBILDUNGSBERUFE DER DRUCK- UND MEDIEN- WIRTSCHAFT

Am 1. August 2011 sind die neuen Berufsbilder in Kraft getreten. Neue Strukturen, neue kompetenzorientierte Qualifikationsprofile und neue Prüfungen wurden erarbeitet.

Gänzlich neu ist bei den neuen Berufen der Verzicht auf Fachrichtungen. Trotzdem wurden in den Verordnungen die spezifischen Verfahren und Techniken berücksichtigt. Mithilfe von Wahlqualifikationen können alle spezifischen Kompetenzen in der Ausbildung abgebildet werden.

## MEDIEN TECHNOLOGE/-TECHNOLOGIN DRUCK AUSBILDUNGSDAUER: 3 JAHRE

Medientechnologen Druck produzieren in verschiedenen Druckverfahren visuelle Informationen. Sie drucken von Visitenkarten bis High-End-Imagebroschüren, von Labels über Prospekte, Hard- und Softcover, Fachbücher, Fotobücher, Kataloge, Illustrierte, Zeitungen, Tapeten bis zu vielen anderen Produkten, die wir täglich sehen oder in den Händen halten.

Die Technologie des Druckens ist und bleibt spannend, es gibt ständig neue Herausforderungen. Insbesondere die Digitalisierung sowie die Mess-, Steuer- und Regeltechnik haben alle Bereiche im Produktionsprozess stark verändert. Die traditionsreiche Druckbranche wandelte sich zu einer umfassenden Medienindustrie. Die Druckprozesssteuerung einschließlich der Beherrschung der Regel- und Steueranlagen erfordert deshalb immer stärker

Kompetenzen aus den Bereichen Mechanik, Elektrik, Elektronik, Pneumatik, Elektropneumatik und Hydraulik.

Medientechnologen Druck arbeiten in Unternehmen der Druck- und Medienwirtschaft, insbesondere in den Bereichen Bogenoffsetdruck, Rollenoffsetdruck, Flexodruck, Tiefdruck – Illustration, Digitaldruck, Verpackungsdruck, Tapetendruck, künstlerische Druckverfahren.

## PACKMITTEL TECHNOLOGE/-TECHNOLOGIN AUSBILDUNGSDAUER: 3 JAHRE

Hauptsächlich arbeiten Packmitteltechnologien in Betrieben der Papier und Kunststoffe verarbeitenden Industrie, zum Beispiel bei Herstellern von Kartonagen und Umschlägen aus Papier, Pappe oder aus

Kunststoffen. Die von ihnen produzierten Güter können jedoch nicht nur zum Verpacken der Waren dienen. Sie stellen auch Briefumschläge, Versandtaschen, Haft- oder Klebeetiketten her.



## MEDIENGESTALTER/IN DIGITAL- UND PRINT AUSBILDUNGSDAUER: 3 JAHRE

Den Beruf der Mediengestalterin und des Mediengestalters Digital und Print gibt es in drei verschiedenen Fachrichtungen mit unterschiedlichen Berufsprofilen:

### BERATUNG UND PLANUNG

Hier stehen die beratenden und planenden Aufgaben in einem Medienunternehmen im Vordergrund. Ziel ist das Entwickeln von Projektkonzeptionen durch Analysieren von Kundenaufträgen, Recherchieren der Umfeldbedingungen und Zielgruppen. Durch Nutzen von Kreativitätstechniken werden Konzepte erstellt, visualisiert und für die mediengerechte Weiterverarbeitung aufbereitet.

### KONZEPTION UND VISUALISIERUNG

Diese Fachrichtung richtet sich ausschließlich an die Kreativen der Branche. Kern der Fachrichtung ist die Analyse von Kundenanforderungen, um daraus Gestaltungsideen für Medienprodukte zu entwickeln, Designkonzeptionen zu erarbeiten und diese präsentationsreif zu visualisieren.

### GESTALTUNG UND TECHNIK

Schwerpunkt ist hierbei die Gestaltung und Realisierung eines Print- oder Digitalmedienproduktes. Hierzu werden Produktionsabläufe selbstständig oder im Team geplant, Elemente für Medienprodukte gestaltet, Daten für die Mehrfachnutzung bearbeitet, Medienelemente kombiniert und für unterschiedliche Medien weiterverarbeitet.



## MEDIEN TECHNOLOGE/ -TECHNOLOGIN SIEBDRUCK AUSBILDUNGSDAUER: 3 JAHRE

## MEDIENGESTALTER/IN FLEXOGRAFIE AUSBILDUNGSDAUER: 3 JAHRE

Vom altbewährten Holzstempel über die Stempeluhr bis zur Flexodruckplatte für das Firmenzeichen oder die mehrfarbige Drucksache erfassen Flexografen Manuskripte und Zeichnungen und gestalten diese am Bildschirm. Dabei gehen sie nach typografischen Grundsätzen vor.

Die Kerntätigkeiten in der Flexografie sind also die Gestaltung, Grafik, Entwurf und Layout von Medienprodukten.

Neu sind auch kaufmännische Inhalte, wie kaufmännische Auftragsbearbeitung und Kundenberatung.



Medientechnologen Siebdruck drucken Bilder, Schrift und grafische Formen auf unterschiedliche Materialien wie Metall, Glas, Stoff oder Kunststoff. Dafür bereiten sie am Bildschirm analoge und digitale Text- und Bilddaten auf, stellen die Druckform her und bereiten den Druckprozess vor. Sie mischen Farben, wählen die Bedruckstoffe und steuern die Produktion.

Während des gesamten Verfahrens messen und prüfen sie Vorlagen und Druckergebnisse. Auch die Kundenberatung gehört zu den Aufgaben. Darüber hinaus pflegen und warten sie Maschinen und Geräte und erledigen schriftliche Arbeiten wie Auftragsannahme.

## BERUFSBEREICH DRUCK/PAPIER/MEDIEN

### BERUFLICHE WEITERBILDUNG

#### AUFSTIEG MIT ANERKANNTER IHK-PRÜFUNG

- ▶ Technische/r Betriebswirt/in (IHK)
- ▶ Betriebswirt/in (IHK)

#### AUFSTIEG ÜBER STUDIUM

- ▶ Bachelor of Arts (B. A.)
- ▶ Bachelor of Science (B. Sc.)
- ▶ Bachelor of Engineering (B. Eng.)
- ▶ Bachelor of Laws (LL. B.)
- ▶ Bachelor of Education (B. Ed.)
- ▶ Bachelor of Fine Arts (B. F. A.)
- ▶ Bachelor of Music (B. Mus.)

Abgeschlossene  
Berufsausbildung  
oder berufliche  
Praxis

- ▶ Staatl. gepr. Gestalter/in
- ▶ Staatl. gepr. Techniker/in
- ▶ Gepr. Industriemeister/in (Print)
- ▶ Gepr. Medienfachwirt/in (Print)
- ▶ Gepr. Medienfachwirt/in (Digital)

#### ABITUR/FACHHOCHSCHULREIFE

#### AUFSTIEG MIT ZERTIFIKAT FACHBEZOGENE LEHRGÄNGE

- ▶ Umweltfachkraft
- ▶ Techn. Kaufmann/-frau Holzwirtschaft
- ▶ Betrieblicher Umweltschutz
- ▶ BWL-Grundlagen für Meister, Techniker und Ingenieure
- ▶ Fachkraft für Arbeitssicherheit

Abgeschlossene  
Berufsausbildung  
und 1 Jahr Praxis

- ▶ REFA-Lehrgänge

#### FACHÜBERGREIFENDE LEHRGÄNGE

- ▶ EDV-Lehrgänge
- ▶ Fremdsprachen-Lehrgänge
- ▶ Zeitmanagement
- ▶ Rechnungswesen/Controlling
- ▶ Präsentationstechniken
- ▶ Rhetorikseminare
- ▶ Personalführung
- ▶ Projektmanagement  
und viele andere

Abgeschlossene  
Berufsausbildung

- ▶ Ausbilder/in

#### Ausbildungsberufe:

- ▶ Elektroanlagenmonteur/in
- ▶ Mediengestalter/in Bild und Ton
- ▶ Mediengestalter/in Digital und Print

- ▶ Mediengestalter/in Flexografie
- ▶ Medienkaufmann/-frau Digital und Print
- ▶ Medientechnologie Druck
- ▶ Medientechnologie Druckverarbeitung

- ▶ Medientechnologie Siebdruck
- ▶ Packmitteltechnologie
- ▶ Papiermacher/in
- ▶ Stahlstichträger/in

## DER GAST IST KÖNIG

Gastorientiertes Handeln ist Ziel der Ausbildung in den Gastronomieberufen. Das zieht sich wie ein roter Faden durch die gesamte Ausbildungszeit.



### KOCH/KÖCHIN AUSBILDUNGSDAUER: 3 JAHRE

#### WAS DU MITBRINGEN SOLLTEST:

Hier sind Fantasie und Kreativität gefragt. Liebe und Talent zum Kochen, Handfertigkeit, Geschmackssicherheit, Spaß am Gestalten, aber auch Belastbarkeit, Bereitschaft zur Teamarbeit, dazu Hauptschulabschluss oder mittlere Reife.

#### WAS DU ALLES LERNST:

Zusammenstellen und Erarbeiten von Menüs nach den Regeln sinnvoller Ernäh-

rung, das Beraten des Gastes, Rohstoffe und Zutaten einkaufen, Lagerhaltung und Hygiene überwachen, Speisen herstellen, umweltschonende Entsorgung sicherstellen, Inventuren durchführen – die ganze bunte Welt der Küche.

#### MÖGLICHKEITEN ZUR FORTBILDUNG:

Fortbildung zum Diätkoch/zur Diätköchin, zum Küchenmeister/zur Küchenmeisterin, zum Fachwirt/zur Fachwirtin im Gastgewerbe. Besuch von Fachkursen, Besuch einer Hotelfachschule oder einer Fachhochschule.

### RESTAURANTFACHMANN/ RESTAURANTFACHFRAU AUSBILDUNGSDAUER: 3 JAHRE

#### WAS DU MITBRINGEN SOLLTEST:

Freundlichkeit, fröhliches Erscheinungsbild, gute Umgangsformen, Teamfähigkeit gepaart mit Kontaktfreudigkeit, Rechen- und Sprachgewandtheit, Zuvorkommenheit, dazu Hauptschulabschluss oder mittlere Reife.

#### WAS DU ALLES LERNST:

Vorbereitung von Tischen und Tafeln, Dekorieren der Gasträume, Planen von Festlichkeiten und Veranstaltungen, zum Menü passende Getränke auswählen, den Gast empfangen, beraten und betreuen, Speisen und Getränke servieren, Zubereiten am Tisch, ausländische Gäste richtig ansprechen, Bankette und Veranstaltungen durchführen und abrechnen und dabei moderne Rechnungssysteme nutzen.

#### MÖGLICHKEITEN ZUR FORTBILDUNG:

Besuch von Sprach- und Fachkursen und von Barkeeper-Seminaren mit dem Ziel Barmeister/in und Restaurantmeister/in, Fachwirt/in im Gastgewerbe. Besuch einer Hotelfachschule oder einer Fachhochschule.



## FACHKRAFT IM GASTGEWERBE

AUSBILDUNGSDAUER: 2 JAHRE  
DER KURZE WEG ZUR QUALIFIZIERTEN  
AUSBILDUNG

### WAS DU MITBRINGEN SOLLTEST:

Vielseitigkeit, Ordnungssinn, Eignung für praktische Arbeiten, Flexibilität, Hauptschulabschluss.

### WAS DU ALLES LERNST:

Alles, was mit Hotellerie und Gastronomie zusammenhängt – vom Lager über Küche und Büfett bis zum Restaurant, von der Wäschepflege über den Zimmerdienst bis zum Einsatz im Büro.

### MÖGLICHKEITEN ZUR WEITER- ENTWICKLUNG:

Einjährige Zusatzausbildung zum Restaurant- oder Hotelfachmann/zur Restaurant- oder Hotelfachfrau, Weiterbildung durch Fachkurse.

## HOTELKAUFMANN/-FRAU

AUSBILDUNGSDAUER:  
3 JAHRE

### WAS DU MITBRINGEN SOLLTEST:

Fähigkeit zu wirtschaften, zu verwalten und zu organisieren, Talent zum Rechnen, Planen und zur Organisation von Arbeitsabläufen, Sinn für betriebswirtschaftliche Vorgänge, Fremdsprachenkenntnisse. Möglichst mittlere Reife oder Abitur.

### WAS DU ALLES LERNST:

Ausbildung in allen Abteilungen wie Empfang, Reservierung, Buchhaltung, aber auch in Küche und Service, dazu Korrespondenz, Zahlungsverkehr, Buchführung, Controlling, Einkauf, Verkauf und Kundenberatung.

### MÖGLICHKEITEN ZUR FORTBILDUNG:

Weiterbildung zum Hotelmeister/zur Hotelmeisterin, zum Fachwirt/zur Fachwirtin im Gastgewerbe. Besuch von Fachkursen einer Hotelfachschule oder einer Fachhochschule.



## HOTELFACHMANN/HOTELFACHFRAU WO DIE WELT ZU HAUSE IST. AUSBILDUNGSDAUER: 3 JAHRE

### WAS DU MITBRINGEN SOLLTEST:

Gewandtheit, Kontaktfreudigkeit, Teamfähigkeit, gute Umgangsformen, Talent für Fremdsprachen und Organisation, dazu möglichst mittlere Reife oder Abitur.

### WAS DU ALLES LERNST:

Die ganze Welt der Hotellerie, vom Lager über Küche, Service und Etage bis zum Empfang, von Verkauf über Korrespondenz und Abrechnung bis zum Marketing.

### MÖGLICHKEITEN ZUR FORTBILDUNG:

Belegung von Fachkursen, Weiterbildung zum Hotelmeister/zur Hotelmeisterin, zum Fachwirt/zur Fachwirtin im Gastgewerbe. Besuch einer Hotelfachschule oder einer Fachhochschule.



## ▶▶ MACH DEINEN WEG

### Fachmann/Fachfrau für Systemgastronomie

#### Ausbildung 2013

Für einen Berufseinstieg in der Gastronomie ist McDonald's „allererste Wahl“. Schließlich sind wir als Nr. 1 in der Gastronomie nicht nur einer der größten Arbeitgeber: Wir bilden auch die meisten Azubis in dieser Branche aus. Sicher dir jetzt in unserem Unternehmen einen erstklassigen Berufseinstieg mit hervorragenden Karrierechancen in einem boomenden Markt.

- ▶ Mehr Infos für alle, die ihren Weg bei uns machen möchten, gibt's unter [www.mcdonalds.de/jobs](http://www.mcdonalds.de/jobs)  
Bewirb dich online oder schick uns deine vollständigen Bewerbungsunterlagen an:

**McDonald's Deutschland Inc.**  
Regionales Servicecenter West  
Strahlenbergerstr. 103  
63067 Offenbach



## FACHMANN/-FRAU FÜR SYSTEMGASTRONOMIE AUSBILDUNGSDAUER: 3 JAHRE

### WAS DU MITBRINGEN SOLLTEST:

Hier ist Konsequenz gefragt, Übersicht, Organisationstalent, Belastbarkeit, Teamfähigkeit, Geschicklichkeit, Sinn für systematische Arbeitsabläufe, dazu Freundlichkeit und Fremdsprachenkenntnisse. Möglichst mittlere Reife oder Abitur.

### WAS DU ALLES LERNST:

Alles, was zur modernen Systemgastronomie gehört – von Lagerhaltung über Herstellung bis zu Präsentation und Verkauf bei Einhaltung vorgegebener Qualitätsstandards. Dazu Personaleinsatz planen, Küche und Service managen und durch gezieltes Marketing den Verkauf fördern.

### MÖGLICHKEITEN ZUR FORTBILDUNG:

Fachwirt/Fachwirtin im Gastgewerbe, Sprach- und Fachkurse, Verkaufsförderungsseminare, Besuch einer Hotelfachschule oder einer Fachhochschule.

## BERUFSBEREICH GASTGEWERBE UND NAHRUNGSMITTELINDUSTRIE

### BERUFLICHE WEITERBILDUNG

#### AUFSTIEG MIT ANERKANNTER IHK-PRÜFUNG

- ▶ Technische/r Betriebswirt/in (IHK)

Abgeschlossene  
Berufsausbildung  
und mehrjährige  
Praxis

- ▶ Staatl. gepr. Hotelbetriebswirt/in<sup>1</sup>
- ▶ Touristikfachwirt/in
- ▶ Fachkaufmann/-frau für Marketing
- ▶ Personalfachkaufmann/-frau
- ▶ Gepr. Sommelier/Sommelière
- ▶ Diätkoch/Diätköchin
- ▶ Fachwirt/in im Gastgewerbe
- ▶ Hotelmeister/in
- ▶ Restaurantmeister/in
- ▶ Küchenmeister/in
- ▶ Industriemeister/in Lebensmitteltechnik

#### AUFSTIEG ÜBER STUDIUM

- ▶ Bachelor of Arts (B. A.)
- ▶ Bachelor of Science (B. Sc.)
- ▶ Bachelor of Engineering (B. Eng.)
- ▶ Bachelor of Laws (LL. B.)
- ▶ Bachelor of Education (B. Ed.)
- ▶ Bachelor of Fine Arts (B. F. A.)
- ▶ Bachelor of Music (B. Mus.)

#### ABITUR/FACHHOCHSCHULREIFE

#### AUFSTIEG MIT ZERTIFIKAT FACHBEZOGENE LEHRGÄNGE

- ▶ Lehrgänge, z. B. Vollwerternährung, Diätküche
- ▶ Servicelehrgänge
- ▶ Kalkulation
- ▶ Fremdsprachen
- ▶ Gästebetreuung

#### FACHÜBERGREIFENDE LEHRGÄNGE

- ▶ EDV-Lehrgänge
- ▶ Zeitmanagement
- ▶ Projektmanagement
- ▶ Sprachkurse
- ▶ Rhetorikseminare
- ▶ Verkaufstraining

Abgeschlossene  
Berufsausbildung

- ▶ Ausbilder/in

#### Ausbildungsberufe:

- ▶ Bäcker/in
- ▶ Brauer/in und Mälzer/in
- ▶ Fachkraft für Fruchtsafttechnik
- ▶ Fachkraft für Lebensmitteltechnik
- ▶ Fachkraft für Süßwarentechnik
- ▶ Fachkraft im Gastgewerbe
- ▶ Fachmann/-frau für Systemgastronomie
- ▶ Fleischer/in
- ▶ Hotelfachmann/-frau
- ▶ Hotelkaufmann/-frau
- ▶ Koch/Köchin
- ▶ Müller/in
- ▶ Restaurantfachmann/-frau

<sup>1</sup> Voraussetzung Realschulabschluss

# HANDELSBERUFE

Zum Handel mit Waren oder Dienstleistungen gehören neben Marktbeobachtung, Werbung und Absatzplanung auch Kontaktfreudigkeit, Anpassungsfähigkeit, Sprachgewandtheit, gute Umgangsformen und auch ein ansprechendes Äußeres.

## KAUFMANN/KAUFFRAU IM GROSS- UND AUSSENHANDEL AUSBILDUNGSDAUER: 3 JAHRE

Dein Tätigkeitsbereich ist der Zwischenhandel. Dabei hast du die Aufgabe, große Mengen von Rohstoffen, Fertigprodukten oder Halbfabrikaten im In- und Ausland einzukaufen und zum Verkauf anzubieten. Im Bereich des Einkaufs musst du Angebote einholen, Preise vergleichen, Waren bestellen bzw. Teillieferungen abrufen. Zudem bist du für die Lagerhaltung zuständig. Bei der Versendung von Waren bist du für die

rechtzeitige und ordnungsgemäße Abwicklung verantwortlich. Mit Kunden führst du Verkaufsverhandlungen, nimmst Bestellungen entgegen und kalkulierst Preise. Schließlich erledigst du den Schriftverkehr, stellst Rechnungen aus, kontrollierst Lieferscheine, bearbeitest Lieferantenrechnungen und bist im Bereich der Buchhaltung tätig. Die Ausbildung wird in den Fachrichtungen Groß- und Außenhandel durchgeführt.



## KAUFMANN/KAUFFRAU IM EINZELHANDEL AUSBILDUNGSDAUER: 3 JAHRE

Dein Tätigkeitsbereich ist der Verkauf eines bestimmten Warensortiments an Endverbraucher. Dabei hast du ein umfangreiches Aufgabengebiet. Du musst entsprechend den Kundenwünschen das Warensortiment festlegen, die Waren einkaufen und bestellen und die gelieferten Produkte auf Menge und Qualität kontrollieren. Du bist verantwortlich für die ordnungsgemäße Lagerung, den Lagerbestand und den Warenversand. Zu deiner Tätigkeit gehört der Verkauf der Waren und die Beratung der Kunden. Du kalkulierst die Preise, erledigst die Kostenrechnung, die Buchführung, führst Wirtschaftlichkeitsberechnungen durch und bist für das Kassenwesen sowie die Bearbeitung von Zahlungsvorgängen zuständig. Schließlich planst und organisierst du Werbemaßnahmen und bist für die Warenpräsentation verantwortlich.



## DROGIST

### AUSBILDUNGSDAUER: 3 JAHRE

Eignet sich diese Creme für besonders sensible Haut? Wie hieß das Shampoo, das die Cosmo diesen Monat empfohlen hat? Ich habe Ameisen im Garten, haben Sie ein Mittel dagegen? Solche Fragen begegnen dir bei deiner Arbeit als Drogist täglich – und du weißt natürlich eine fachkundige Antwort darauf! Denn du hast das Sortiment in deiner Drogerie bestens im Kopf und kennst dich natürlich auch mit Inhaltsstoffen oder Anwendungshinweisen bestens aus. So kannst du deinen Kunden genau die richtige Arznei oder das passende Kosmetikprodukt empfehlen. Da heißt es natürlich, auf dem Laufenden zu bleiben!

Zudem ist eine gute Beinarbeit und eine Extraportion Freundlichkeit gefragt, denn auch wenn du an einem stressigen Tag ständig von A nach B rennst, wollen deine Kunden noch freundlich bedient werden.

Was bei diesem Beruf sonst noch auf dich zukommt? Neben dem Kundenkontakt sitzt du auch oft am Computer und überwachst Zahlungsvorgänge oder die Lagerhaltung.

## VERKÄUFER/IN

### AUSBILDUNGSDAUER: 2 JAHRE

Als Kundin oder Kunde kennst du den Einzelhandel. Du kaufst gerne in Geschäften ein, in denen du findest was du suchst, und darüber hinaus auch noch freundlich und sachkundig beraten wirst. Kannst du dich als Verkäufer/in vorstellen?

Der Einzelhandel bietet in fast jeder Branche Ausbildungsplätze an. Egal, ob Schuhe, Textil, Foto, Glas und Porzellan, Musik, um nur einige zu nennen. Du kannst dich in einem der zwanzig Fachbereiche des Einzelhandels ausbilden lassen.

Schwerpunkt ist der Verkauf mit allem, was dazugehört: Kundenkontakte, Warenpräsentation, Qualitäts- und Preisunterschiede usw. fachliche Beratung eben. Fundierte warenkundliche Kenntnisse natürlich eingeschlossen.



### Komm zu uns und geh deinen Weg.

Du hast deine Ziele, und du möchtest etwas tun, das unser Leben jeden Tag ein bisschen besser macht? Bei uns erwarten dich verantwortungsvolle Aufgaben in einem Unternehmen mit einer nachhaltigen Unternehmenspolitik und ebenso nachhaltigen Aufstiegschancen, die dich deinen Zielen jeden Tag ein Stück näher bringen.

Das klingt interessant? Dann zögere nicht und bewirb dich.

Wir suchen eine/-n

- **Kaufmann/-frau im Einzelhandel**  
(Fachrichtung Feinkost)
- **Kaufmann/-frau im Einzelhandel**  
(Fachrichtung Lebensmittel)
- **Fachkraft für Lagerlogistik** (m/w)
- **Abiturientenausbildung**

### Wir freuen uns auf dich!

Jetzt online bewerben: [www.rewe.de/ausbildung](http://www.rewe.de/ausbildung)  
REWE Markt GmbH · Zweigniederlassung Mitte  
61191 Rosbach

**REWE**  
Besser leben.





## **Zitat:** **„Der Weg ist das Ziel“**

*Eva Scholten (25 Jahre)*

*Ausbildungsberuf: Drogistin*

*Zusatzqualifikation: Handelsfachwirtin seit 01.10.2012*

*Firma: dm-drogerie markt GmbH + Co. KG*

### **Über die Zusatzqualifikation:**

Nach meiner Ausbildung zur Drogistin habe ich im September 2012 die Zusatzqualifikation zur Handelsfachwirtin begonnen. Die Zusatzqualifikation ist in zehn einwöchigen Blockwochen eingeteilt und findet im Alanus Werkhaus in Alfter bei Bonn statt. Während der Theoriephase setze ich mich mit Themen wie zum Beispiel Handelsmarketing, Mitarbeiterführung, Beschaffung und Logistik und Unternehmenssteuerung auseinander. In den Praxisphasen kann ich das Erlernte gleich in der Filiale anwenden. Mich hat die Zusatzqualifikation besonders deshalb angesprochen, weil auch künstlerische und kreative Bildung und Denkansätze integriert werden. Zudem lege ich mit der IHK-Prüfung zur Handelsfachwirtin auch die Ausbildereignungsprüfung ab. Ich finde es super, mit beiden Abschlüssen die Möglichkeit zu bekommen, das erlernte Wissen weiterzugeben.

### **Mein Weg zur Weiterbildung:**

Nach meiner Ausbildung zur Drogistin wollte ich mich beruflich und persönlich weiterentwickeln. Als es auf das Ende der Ausbildung zuing, erhielt ich die Einladung zu einem Informationstag rund um die Weiterbildung zur Handelsfachwirtin. Dort erfuhr ich Details über die Zusatzqualifikation, den Ablauf und die Lerninhalte.

### **Meine Ziele:**

Ich möchte im September meine Weiterbildung zur Handelsfachwirtin erfolgreich abschließen sowie die Ausbildereignungsprüfung ablegen. Im Anschluss würde ich mich gerne mit mehr Verantwortung in der Filiale einbringen und strebe die Stelle einer stellvertretenden Filialleitung an. In Zukunft möchte ich in die Stelle einer Filialleitung hineinwachsen und mein Wissen an Lehrlinge als Ausbilderin weitergeben.

### **Mein Plus im Privatleben:**

Durch den Wechsel zwischen der Zusatzqualifikation, dem Lernen und der Arbeit in der Filiale habe ich gelernt, mich gut zu organisieren. So kriegt man auch Familie, Freunde und Hobbys unter einen Hut.



## **Zitat: „Die Abwechslung kommt nicht zu kurz“**

*Mirsada Music (22 Jahre)*

*Ausbildungsberuf:*

*Drogistin (1. Lehrjahr)*

*Firma: dm-drogerie markt GmbH + Co. KG*

### **Über den Beruf:**

Die Ausbildung ist sehr vielseitig und macht mir großen Spaß. Als angehende Drogistin lerne ich in der Berufsschule neben kaufmännischen Themen, wie zum Beispiel Betriebsorganisation oder Buchführung, auch viel über das Warensortiment eines Drogeriemarktes. Dabei geht es unter anderem um die Bereiche Gesundheit, Wellness, Schönheit und Foto. Ich werde jeden Tag sicherer im Umgang mit unseren Kunden und freue mich, wenn die Kunden mit meiner Beratung zufrieden sind. Wenn ich mal nicht weiterkomme, kann ich mich jederzeit an einen Kollegen wenden. Meistens versuche ich aber, selbst eine Lösung zu finden, weil sich das besser einprägt.

### **Mein Weg in den Beruf:**

Nach meinem Abitur wollte ich etwas machen, das mich fördert und fordert. Ich wusste gleich, dass ein trockenes Studium nichts für mich ist. Ich habe mich dann bei dm als Drogistin beworben, mit der Aussicht auf eine anschließende Zusatzqualifikation zur Handelsfachwirtin. Und jetzt bin ich hier und die Ausbildung erfüllt genau meine Erwartungen.

### **Meine Ziele:**

Ich möchte nach der Ausbildung zur Drogistin die Zusatzqualifikation zur Handelsfachwirtin bei dm absolvieren. Mit dieser Qualifikation stehen mir viele Optionen offen, zum Beispiel stellvertretende Filialleitung. Ich kann mir gut vorstellen, später als Filialleiterin zu arbeiten, weil ich dann die Möglichkeit habe, zusammen mit meinen Mitarbeitern, die Filiale nach unseren Ideen zu gestalten. Auch die Ausbildung von jungen Menschen interessiert mich sehr und wäre dann Teil meiner Aufgaben.

### **Mein Plus im Privatleben:**

Durch die Arbeit bei dm habe ich mich selbst besser kennengelernt und bin noch selbstbewusster geworden. Die Arbeitszeiten lassen sich gut mit meinem Privatleben vereinbaren. Ich habe Zeit für Familie, Freunde und meine Hobbys, wie z. B. Fitness.

Erlebnis   
**AUSBILDUNG**

Wir  
suchen  
Nachwuchs

Jetzt online bewerben:  
[www.dm.de/  
erlebnis-ausbildung](http://www.dm.de/erlebnis-ausbildung)

Oder senden Sie Ihre  
Bewerbungsunterlagen an:

dm-drogerie markt  
GmbH + Co. KG  
MitarbeiterManagement  
Kennwort:

„Schule und was dann?\_978“,  
Postfach 10 02 25  
76232 Karlsruhe

**Drogist/-in**  
**Handelsfachwirt/-in**



HIER BIN ICH MENSCH  
HIER KAUF ICH EIN

# KAUFMÄNNISCHE BERUFE



## KARRIERE MIT TEMPO – ABER OHNE HEKTIK VIELFALT, SOWEIT DAS AUTO REICHT.

Finanzierung, Leasing, Flottenmanagement und Garantieleistungen sind nur wenige Beispiele dafür, dass detailliertes Fachwissen gebraucht wird, um den verantwortungsvollen Aufgaben dieses Berufes gerecht zu werden. Automobilkaufleute wissen rund um das Automobil eigentlich alles und arbeiten dem Verkäufer/der Verkäuferin zu. Du erhältst eine fundierte Ausbildung auch in der Werkstatt und im Ersatzteillager. Du beherrscht die komplexen organisatorischen Abläufe und setzt dazu integrierte EDV-Systeme ein.

## AUTOMOBILKAUFMANN/AUTOMOBILKAUFFRAU AUSBILDUNGSDAUER: 3 JAHRE

Hast du Interesse am Auto? Willst du dich mit modernster Daten- und Informationsverarbeitung beschäftigen? Bist du für Kundenkontakte aufgeschlossen? Dann triffst du mit dieser Ausbildung die richtige Wahl. Finanzierung, Leasing, Flottenmanagement

und Garantieleistungen sind nur wenige Beispiele für verantwortungsvolle Aufgaben.

Automobilkaufleute wissen alles rund ums Auto. Ausbilden können diesen Beruf eigentlich alle Autohäuser. Suche das Haus deiner Wahl.

## BANKKAUFMANN/ BANKKAUFFRAU

### AUSBILDUNGSDAUER: 3 JAHRE

Wenn es ums Geld geht, wird es ernst! Geldanlage und damit die Wahl einer Bank ist Vertrauenssache. Eine weitere Erkenntnis: Ohne Moos nix los. Das heißt, dass Bankkaufleute mit allen Sparten der Wirtschaft in Kontakt treten. Markt- und Kundenorientierung stehen im Vordergrund, ob beim Einsatz an der Aktienbörse oder beim Geschäft mit Auslands- oder Sparkonten. Bei Bankkaufleuten wird viel Wert auf qualifizierte Kundenberatung, Sorgfalt, Kontaktfreudigkeit und „adrettes“ Erscheinungsbild gelegt.

## KAUFMANN/KAUFFRAU FÜR VERSICHERUNGEN UND FINANZEN

### AUSBILDUNGSDAUER: 3 JAHRE

Die Neuordnung des Kaufmanns/der Kauffrau für Versicherungen und Finanzen modernisiert die bisherige Ausbildungsordnung. Versicherungskaufmann/-kauffrau und erweitert sie zugleich um Aspekte der Finanzberatung. Aktuellen Entwicklungen in der Branche folgend, verstärkt die Neuordnung die Kunden- und Vertriebsorientierung, die Beratungs- und Verkaufskompetenz sowie die Produktkenntnisse insbesondere bei den Vorsorge- und Finanzprodukten.

Die Struktur des Ausbildungsberufes mit den beiden Fachrichtungen Versicherung und Finanzberatung sowie eine weite-

ren Differenzierung in Form von Wahlqualifikationseinheiten (in der Fachrichtung Versicherung) berücksichtigt ein breiteres Spektrum unterschiedlicher Unternehmensprofile und erhöht damit die Ausbildungsmöglichkeiten für die Unternehmen.





## Wir suchen Dich! Für eine Ausbildung zum/zur Mechatroniker/in.

### Wer wir sind?

Wir, die **ABB Automation GmbH** mit Sitz in **Frankfurt-Pranheim**, sind tätig in der Analysentechnik mit den Schwerpunkten

- kundenspezifische Gasanalysensysteme und Problemlösungen
- kontinuierliche Gasanalysengeräte

### Was wir bieten?

- Ausbildung auf höchstem Niveau!
- Zusatzqualifikationen, wie z. B. EDV und Englisch
- Hohe Übernahmekancen

### Was für Voraussetzungen brauchst Du?

- Lernbereitschaft, Flexibilität, Teamfähigkeit und Einsatzbereitschaft
- Mittlere Reife oder FH-Reife mit guten Noten in den Bereichen Mathematik und Technik

### Wie kannst Du Dich bewerben?

Die vollständigen Bewerbungsunterlagen an folgende Adresse schicken:

ABB Training Center GmbH & Co. KG

Eppelheimer Str. 82

69123 Heidelberg

oder

per E-Mail an:

[ausbildung-abb@de.abb.com](mailto:ausbildung-abb@de.abb.com)

weitere Informationen unter:

[www.abb.de/ausbildung](http://www.abb.de/ausbildung)

Tel: 06221-701-1488

Besuch uns auf: [www.facebook.com/ABBDeutschland](https://www.facebook.com/ABBDeutschland)

oder auf unserem Azubi-Blog: [www.abbausbildung.blogspot.de](http://www.abbausbildung.blogspot.de)

Power and productivity  
for a better world™ **ABB**

GEMEINSAM FÜR EIN  
GUTES LEBEN



Wir bilden aus zur/zum

- **Kauffrau/Kaufmann für Bürokommunikation**
- **Köchin/Koch**

### Was wir bieten:

- ! Ausbildung auf hohem Niveau
- ! abwechslungsreiche und praxisnahe Ausbildung
- ! Übernahme-Garantie
- ! überbetrieblichen Unterricht
- ! 35 Stunden/Woche

### Das du mitbringst:

- ! mindestens einen guten qualifizierten Hauptschulabschluss
- ! Lernbereitschaft und Flexibilität
- ! Teamfähigkeit, Zuverlässigkeit und Kreativität
- ! gute Allgemeinbildung und politisches Interesse

Informationen unter: [www.igmetall.de](http://www.igmetall.de)



GEMEINSAM FÜR EIN  
GUTES LEBEN



Die IG METALL ist die größte Einzelgewerkschaft in der Bundesrepublik Deutschland und ebenfalls die größte organisierte Arbeitnehmervertretung weltweit. Mit unseren rund 2,3 Millionen Mitgliedern setzen wir uns für faire Arbeitsbedingungen und eine gerechte Gesellschaft ein!

Wir vertreten die Interessen unserer Mitglieder in den Branchen Metall-Elektro, Stahl, Textil-Bekleidung, Holz-Kunststoff und der Informations- und Kommunikationstechnologiebranche.

Unseren Auszubildenden bieten wir hervorragende Ausbildungsbedingungen. Neben der betrieblichen Ausbildung und dem Besuch der Berufsschule sind hausinterne Schulungen und die Teilnahme an IG METALL-Seminaren sowie das Kennenlernen unserer verschiedenen Standorte und Einrichtungen, feste Bestandteile der Ausbildung.

Damit stehen wir für eine qualitativ hochwertige und interessante Ausbildung mit einer garantierten Übernahme nach erfolgreichem Abschluss!

### Weitere Informationen bei unserer Ausbildungsleitung:

Herrn Lutz Steiner und

Frau Katarina Fay

Tel.: 0 69/ 66 93 24 51,

0 69/ 66 93 25 84

E-Mail: [ausbildung@igmetall.de](mailto:ausbildung@igmetall.de)

## „WENN SICH FREUNDE ODER BEKANNTE ÜBER VERSICHERUNGEN UNTERHALTEN, DANN MERKE ICH, DASS ICH MITREDEN KANN“

Julia Blumentritt, 21 Jahre  
Kauffrau für Versicherungen und Finanzen, 2. Lehrjahr

### ÜBER DEN BERUF

Ich betreue sehr viele Kunden am Telefon. Dabei geht es zum Beispiel um Fragen zu bestehenden Verträgen oder Änderungen. Die DEVK ist in verschiedene Abteilungen gegliedert, die du durchläufst. Für diesen Ausbildungsberuf solltest du ein offenes und freundliches Wesen mitbringen und ehrgeizig sein. In der Berufsschule hast du Blockunterricht, der jeweils über zwei bis drei Monate geht. Du solltest in jedem Fall Interesse für Themen wie Wirtschaft und Recht haben. Bewerber sollten einen möglichst guten Realschulabschluss haben.

### MEIN WEG IN DEN BERUF

Bis zur 10. Klasse war ich der Meinung, dass ich Grundschullehrerin werden möchte. Nach einem Praktikum habe ich allerdings festgestellt, dass das nichts für mich ist. Ich arbeite gerne mit Menschen zusammen, kann aber nicht besonders gut auf Leute zugehen. Im Außendienst wäre ich komplett fehl am Platz. Deshalb bin ich froh, dass es hier die Möglichkeit gibt, sich für Innen- oder Außendienst zu entscheiden.

### MEINE ZIELE

Ich möchte meine Ausbildungszeit auf zweieinhalb Jahre verkürzen und dann etwa ein Jahr im Beruf arbeiten. Dann



möchte ich mich weiterbilden. Zum Beispiel mit dem 14-monatigen Wochenendstudium „Underwriter“. Außerdem könnte ich den Versicherungsfachwirt machen und ein BWL-Studium anschließen.

### MEIN PLUS IM PRIVATLEBEN

Wenn sich Freunde oder Bekannte über Versicherungen unterhalten, dann merke ich, dass ich mitreden kann. Man lernt in der Schule etwas über das Steuerrecht und wie man die Steuererklärung ausfüllt. Das bringt auch im Privatleben etwas. Dadurch, dass ich in der Arbeit Aufgaben selbst übernehmen kann, bin ich selbstständiger und selbstbewusster geworden. Früher war ich eher ein graues Mäuschen.

## „FRÜHER HABE ICH ÜBERHAUPT NICHT GERNE TELEFONIERT. INZWISCHEN HABE ICH SOGAR GELERNT, MIT SCHWIERIGEN KUNDEN UMZUGEHEN“

Dennis Franz, 24 Jahre  
Kaufmann für Versicherungen und Finanzen, 2. Lehrjahr

### ÜBER DEN BERUF

Mein Arbeitsbereich umfasst zwei Teile. Das sind zum einen die Telefonate mit den Kunden und den Außendienstmitarbeitern und zum anderen die tägliche Bearbeitung der Post. Zu meinen Aufgaben gehört es, die Verträge, die die Außendienstmitarbeiter mit den Kunden abgeschlossen haben, zu bearbeiten.

Der gute Realschulabschluss reicht aus, aber Fachabitur/Abitur wird bevorzugt genommen. Wichtig ist, dass dir klar ist, was du im Unternehmen erreichen möchtest.

### MEIN WEG IN DEN BERUF

Nach der Schule habe ich ein Jahr lang ein Praktikum bei einem Finanzdienstleister gemacht und dann bei einer Immobiliengesellschaft gearbeitet. Da mehrere Mitglieder in meiner Familie in der Versicherung arbeiten, habe auch ich diesen Weg gewählt.

### MEINE ZIELE

Ich möchte den kompletten Bereich während der Ausbildung kennenlernen, um immer selbstständiger arbeiten zu können. Mein Ziel ist es, schon während der Ausbildung den Beruf eines Sachbearbeiters möglichst selbstständig ausführen zu können. Danach möchte ich mich in das Berufsleben einfinden und mich dann weiterbilden. Es gibt beispielsweise die Möglichkeit, den Fachwirt zu machen oder den Bachelor of Insurance and Finance.

### MEIN PLUS IM PRIVATLEBEN

Versicherungen betreffen jeden Menschen. Man unterhält sich auch privat über solche Themen und ich kann Freunden Fragen beantworten. Seit ich die Ausbildung begonnen habe, bin ich viel lockerer und selbstbewusster geworden. Früher habe ich überhaupt nicht gerne telefoniert. Inzwischen habe ich sogar gelernt, mit schwierigen Kunden umzugehen.

Als Privatkundenversicherer bietet die DEVK die ganze Palette des Versicherungsschutzes, zugeschnitten auf den individuellen Bedarf. Die DEVK-Versicherungen gehören zu den größten Versicherern in Deutschland. Unsere Ausbildungsquote ist in der Versicherungswirtschaft überdurchschnittlich hoch.

Für den Beruf

## Kauffrau/Kaufmann für Versicherungen und Finanzen – Fachrichtung Versicherung –

sucht die DEVK Regionaldirektion Frankfurt

# AZUBIS

## Bei uns lernen Sie einfach alles!

Seiltanzen, Kopfstehen, Zaubern, Feuer-  
schlucken, Purzelbaum schlagen ...

Bei uns lernen Sie:

- finanzielle Sicherheitskonzepte auszubalancieren
- Menschen aus verschiedenen Perspektiven kennenzulernen
- mit Fingerspitzengefühl und Geduld Service aus dem Hut zaubern
- sich kopfüber in die Lösungsfindung zu stürzen
- mit Feuer und Flamme Menschen bei der Verwirklichung ihrer Ziele zu helfen

Sie

- sind im Kontakt mit Ihren Mitmenschen schwindelfrei
- haben Rückgrat
- sind brennend interessiert
- können ein Lächeln auf Ihre Lippen zaubern
- haben Abitur oder Fachhochschulreife



Bewerben Sie sich online unter: [www.devk.de](http://www.devk.de) – Jobs und Karriere – Ausbildung

**Noch Fragen? Wir antworten Ihnen gerne:**

DEVK Regionaldirektion Frankfurt

Herr Markus Lehmann

Güterplatz 8 • 60327 Frankfurt

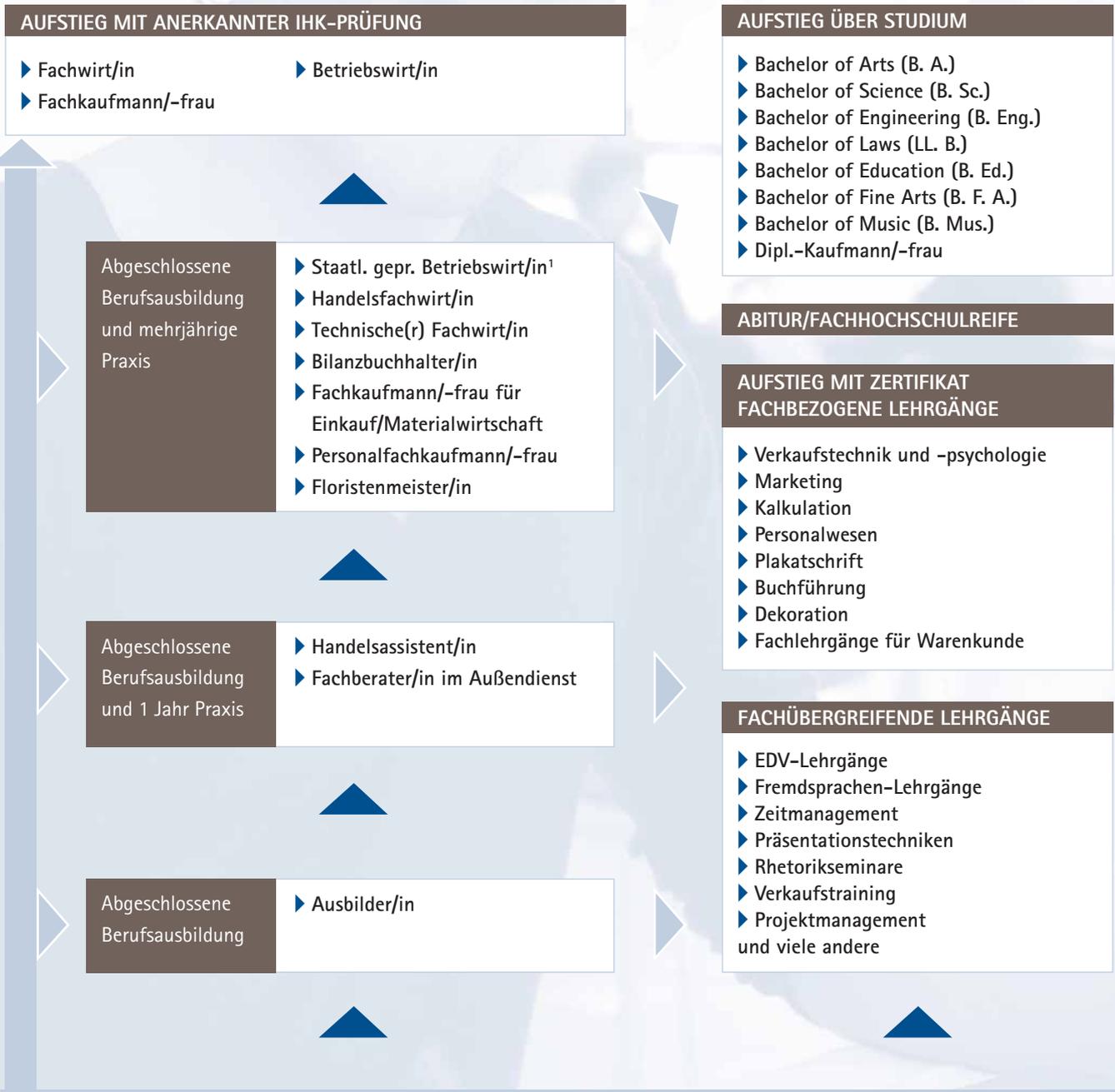
Tel.: 069/7 53 03-228

[ausbildung.frankfurt@devk.de](mailto:ausbildung.frankfurt@devk.de)

# DEVK

## VERSICHERUNGEN

## KAUFMÄNNISCHE BERUFE – BEREICH HANDEL BERUFLICHE WEITERBILDUNG



**Ausbildungsberufe:**

- ▶ Automobilkaufmann/-frau
- ▶ Drogist/Drogistin
- ▶ Fachkraft für Lagerlogistik
- ▶ Fachlagerist/in
- ▶ Florist/Floristin<sup>2</sup>
- ▶ Informatikkaufmann/-frau
- ▶ Kaufmann/-frau im Einzelhandel
- ▶ Kaufmann/-frau im Groß- und Außenhandel
- ▶ Musikalienhändler/in
- ▶ Verkäufer/Verkäuferin

<sup>1</sup> Voraussetzung Realschulabschluss; <sup>2</sup> Aufstieg für Floristen zum Floristenmeister

## „EHRlichkeit UND VERTRAUENS- WÜRDIGKEIT SIND SEHR WICHTIG“

Fabien May, 21 Jahre,  
Einzelhandelskauffrau, 3. Lehrjahr,  
Aldi Süd

Robert Barker, 21 Jahre,  
Einzelhandelskaufmann, 3. Lehrjahr,  
Aldi Süd

### ÜBER DEN BERUF

*Fabien May:* Bei Aldi wird es grundsätzlich so gehandhabt, dass jeder Auszubildende zuerst zwei Jahre den Beruf des Verkäufers erlernt. Bei Eignung kannst du nach einem weiteren Jahr die Ausbildung zum Einzelhandelskaufmann abschließen.

Zu deinen Aufgaben gehört es, für Ordnung im Laden zu sorgen, Ware einzuräumen und an der Kasse zu kassieren oder Rückgaben abzuwickeln.

Wer extrem in sich gekehrt und schüchtern ist, hat in diesem Beruf nicht viel Freude, denn du hast viel Kundenkontakt. Außerdem ist Zuverlässigkeit wichtig und du musst den Willen und das Interesse haben, diesen Beruf erlernen zu wollen. Zudem solltest du auf dein Äußeres achten und körperlich fit sein, weil du beim Einräumen auch schwere Kartons heben musst.

*Robert Barker:* Es ist eine anspruchsvolle Arbeit, bei der du jeden Abend die Kasse abrechnen musst. Ehrlichkeit und Vertrauenswürdigkeit sind deshalb sehr wichtig. Des Weiteren prüfen wir mindestens viermal im Jahr den Warenbestand durch eine



Inventurzählung. Dabei helfen wir Azubis bei der Inventurvorbereitung und -durchführung.

Für den Beruf des Einzelhandelskaufmanns solltest du einen Hauptschulabschluss mitbringen. Nach meinem Realschulabschluss habe ich die höhere Handelsschule besucht. Das kann ich allen nur empfehlen. Es hat mir in den ersten beiden Lehrjahren sehr geholfen.

### UNSER WEG IN DEN BERUF

*Fabien May:* Weil ich früher Hochleistungssport betrieben habe, konnte ich mir zunächst beruflich nichts anderes als etwas mit Sport vorstellen, und habe ein Praktikum bei einem Physiotherapeuten gemacht. Das hat mir nicht so gefallen, weshalb ich dann einen anderen Weg eingeschlagen habe.

*Robert Barker:* Mein Traumberuf war auch Physiotherapeut. So eine Privatschule kostet aber viel Geld und man muss erst mal

genommen werden. Bei einem Nebenjob in einem Supermarkt habe ich gemerkt, dass mir die Arbeit Spaß macht. Beim Tag der offenen Tür verschiedener Unternehmen bin ich auf Aldi aufmerksam geworden.

### UNSERE ZIELE

*Fabien May:* Mein Hauptziel ist es, die Abschlussprüfung gut zu meistern. Der innerbetriebliche Unterricht in der Zentrale hilft mir dabei. Wir sind in vielen Fächern weiter als andere Azubis in der Berufsschule. Wenn ich ausgelernt habe, möchte ich im Laden Verantwortung übernehmen. Später kann ich mir vorstellen, mich zum Handelsfachwirt weiterzuqualifizieren.

*Robert Barker:* Ich möchte die Prüfung so gut wie möglich abschließen. Die Übernahme ist mir das Wichtigste. Danach hoffe ich, einen Vertrag als Vertreter des Filialleiters zu bekommen. Vielleicht werde ich mich später noch weiterbilden.

### UNSER PLUS IM PRIVATLEBEN

*Fabien May:* Ich habe gelernt, mit dem Geld umzugehen und Verantwortung zu übernehmen. Meine Lebensart ist eine ganz andere geworden. Jetzt lerne ich auch für die Berufsschule, weil ich etwas erreichen will. Mein Ehrgeiz ist extrem angespornt worden.

*Robert Barker:* Ich rechne jetzt viel schneller und habe auch gelernt, einen Schritt weiter zu denken. Ich bin dadurch auch im Privatleben effizienter geworden, vermeide doppelte Wege. Außerdem bin ich ordentlicher geworden. Früher war ich schüchtern, heute bin ich selbstbewusster.



## „ICH FINDE, MAN WÄCHST MIT DER VERANTWORTUNG“

Alena Mag, 20 Jahre  
Bachelor of Art, Fachgebiet  
Versicherung, 1. Lehrjahr

### ÜBER DEN BERUF

Die Ausbildung mit dem dualen Studium dauert drei Jahre. Bis jetzt war ich in der Abteilung Bestand. Da gehört es zu deinen Aufgaben, die fertigen Verträge einzutragen oder Rücklastschriften zu machen. Im Laufe der Ausbildung durchläufst du verschiedene Abteilungen. Sehr kontaktfreudig zu sein, ist eine wichtige Voraussetzung. Du hast viel mit Kunden zu tun und solltest auf sie zugehen können. Lernbereitschaft ist wichtig und du solltest dich für den

Beruf interessieren. Ich habe das Abitur gemacht, und das braucht man auch für ein duales Studium.

### MEIN WEG IN DEN BERUF

Ich wollte zuerst ins Hotelgewerbe. Das hat mir nach einem Praktikum aber nicht mehr gefallen. Ich wollte einen Beruf haben, der nie aus der Mode kommt. Bei der Berufsbildungsmesse in Frankfurt habe ich mich dann informiert. Nur studieren wäre mir zu einseitig gewesen. Jetzt habe ich auch die Praxis dabei.

### MEINE ZIELE

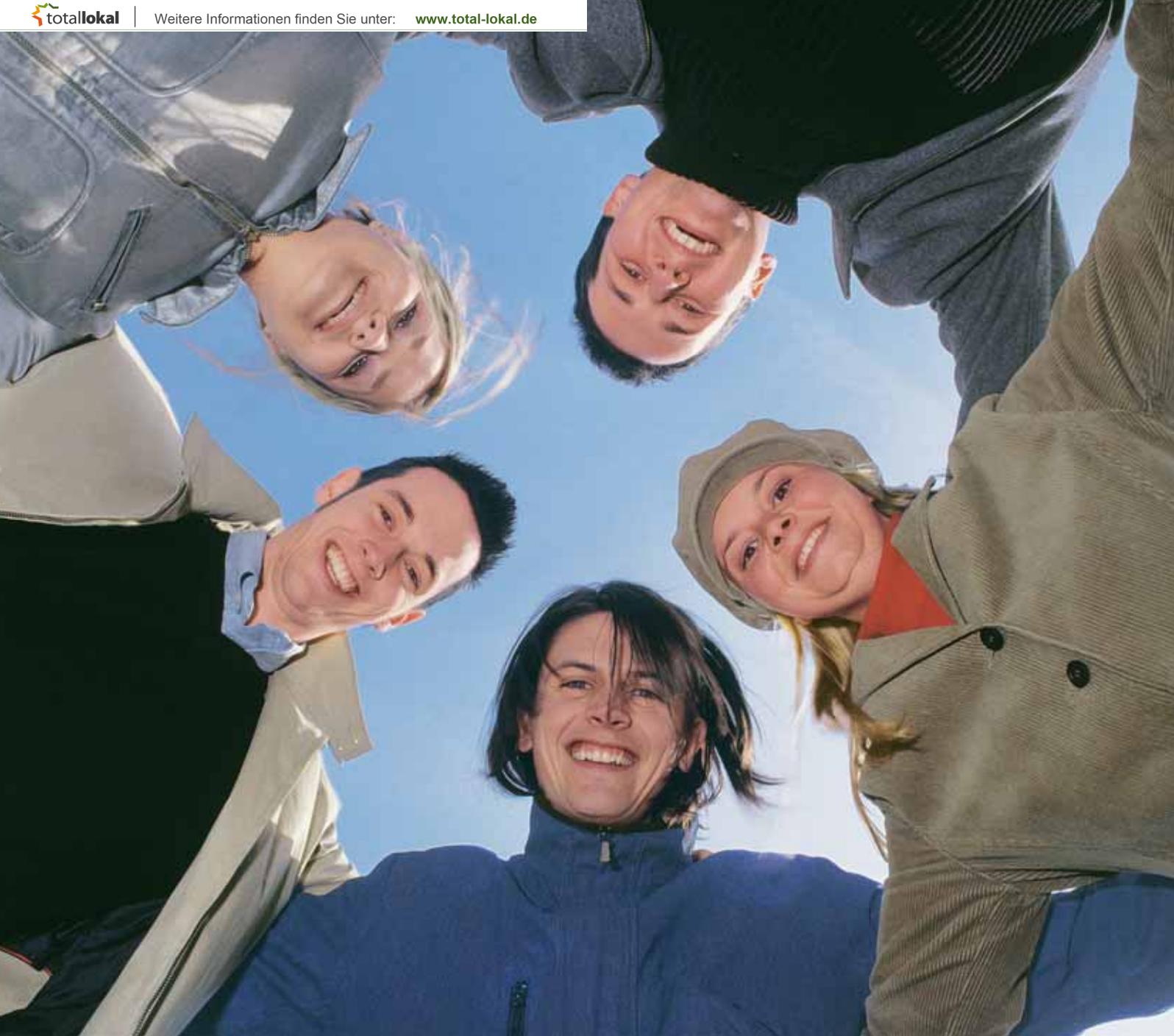
Hier sehe ich, wie das Arbeitsleben später aussehen wird. Ich möchte so viel wie möglich kennenlernen und wissen, wel-

cher Bereich mich am meisten anspricht. Ich hatte das Ziel, unabhängig zu sein und draußen zu arbeiten. Ich muss mir noch überlegen, ob ich das wirklich will. Es würde mich auch sehr interessieren, Versicherungsprodukte zu entwickeln.

### MEIN PLUS IM PRIVATLEBEN

Wenn einer meiner Freunde eine Frage hat, dann kann ich weiterhelfen und auf jeden Fall eine ungefähre Auskunft geben. Ich finde, man wächst mit der Verantwortung. Ich merke, dass mir meine Kollegen mehr zutrauen bei der Arbeit. Das macht sicherer und selbstständiger.





## In der Versicherungsbranche geht's rund – dank unserer Azubis!

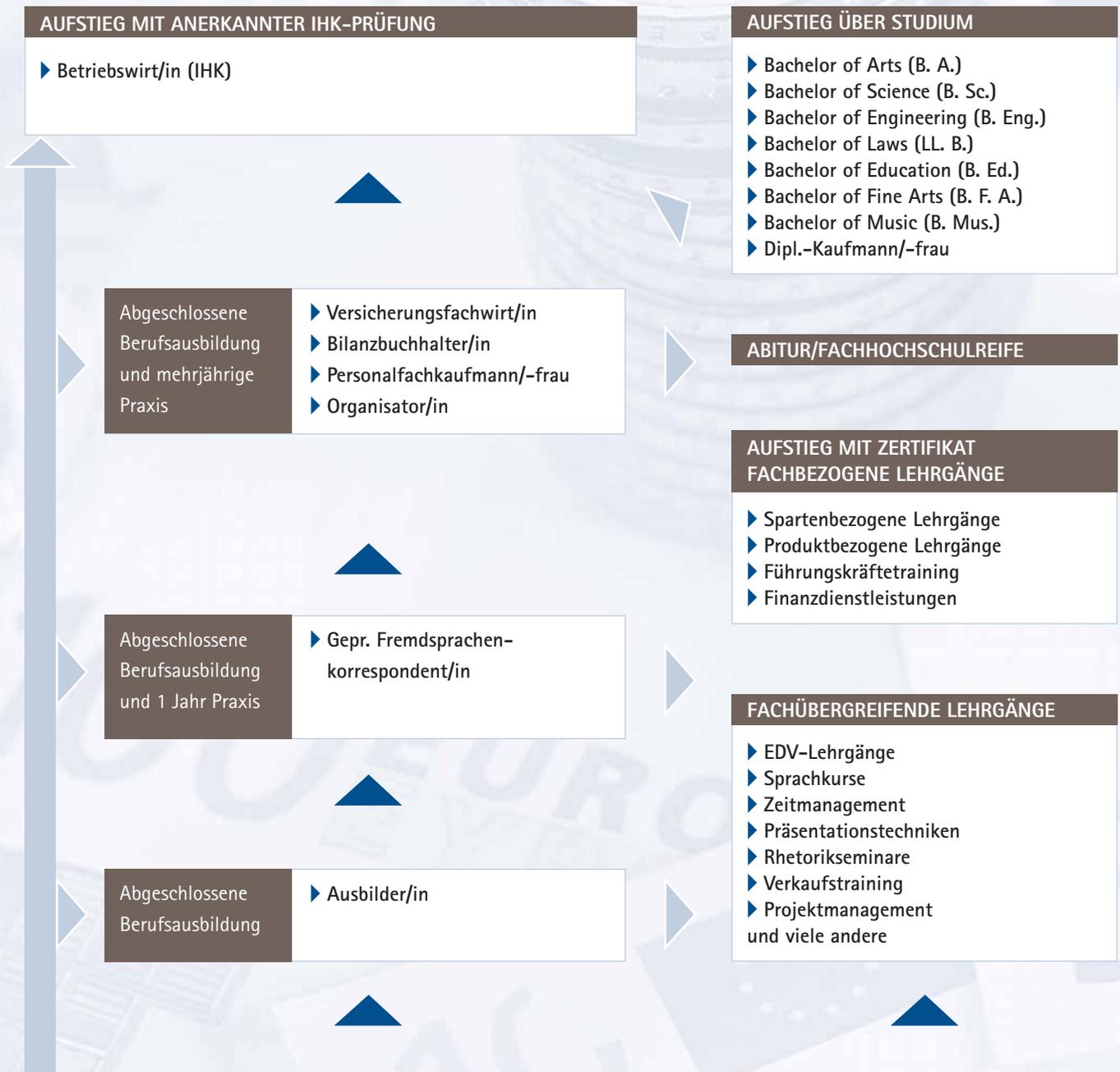
Helvetia ist ein erfolgreicher Allbranchenversicherer mit Tradition. Klingt langweilig? Auf keinen Fall! Denn Vielfalt und Kreativität bestimmen unser Geschäft. Wir setzen uns jeden Tag für unsere Kunden ein – genauso wie für unsere Auszubildenden. Bei uns bekommen Sie nicht nur eine hochmoderne und zukunftsorientierte Ausbildung, bei Helvetia können Sie etwas bewegen. Als kreativer Kopf erarbeiten Sie die Konzepte von morgen und bringen so eine ganze Branche in Bewegung. Auch das hat bei uns nämlich Tradition: Wir setzen auf Auszubildende, weil sie unsere kommenden Fach- und Führungskräfte sind. Gehen Sie diesen Erfolgsweg mit, und nutzen Sie eine der vielen Möglichkeiten, sich für unsere Kunden einzusetzen. Wie wäre es mit einer beratenden Tätigkeit direkt beim Kunden? Wichtiger Grundlagenarbeit auf dem Weg zu noch besserem Service und innovativen Dienstleistungen? Oder einer Führungsaufgabe, in die Sie hineinwachsen? Wonach Ihnen auch ist: Wir suchen aufstrebende Talente, die mit einer kaufmännischen oder informationstechnischen Ausbildung in die Zukunft starten möchten. Ob im Team oder ganz individuell: Wir zeigen Ihnen, wie in der Praxis alles rund läuft. In vielen Städten Deutschlands. Auch hier.

[www.helvetia.de](http://www.helvetia.de) – die Adresse für Ihre Ausbildung

Ihre Schweizer Versicherung.

helvetia 

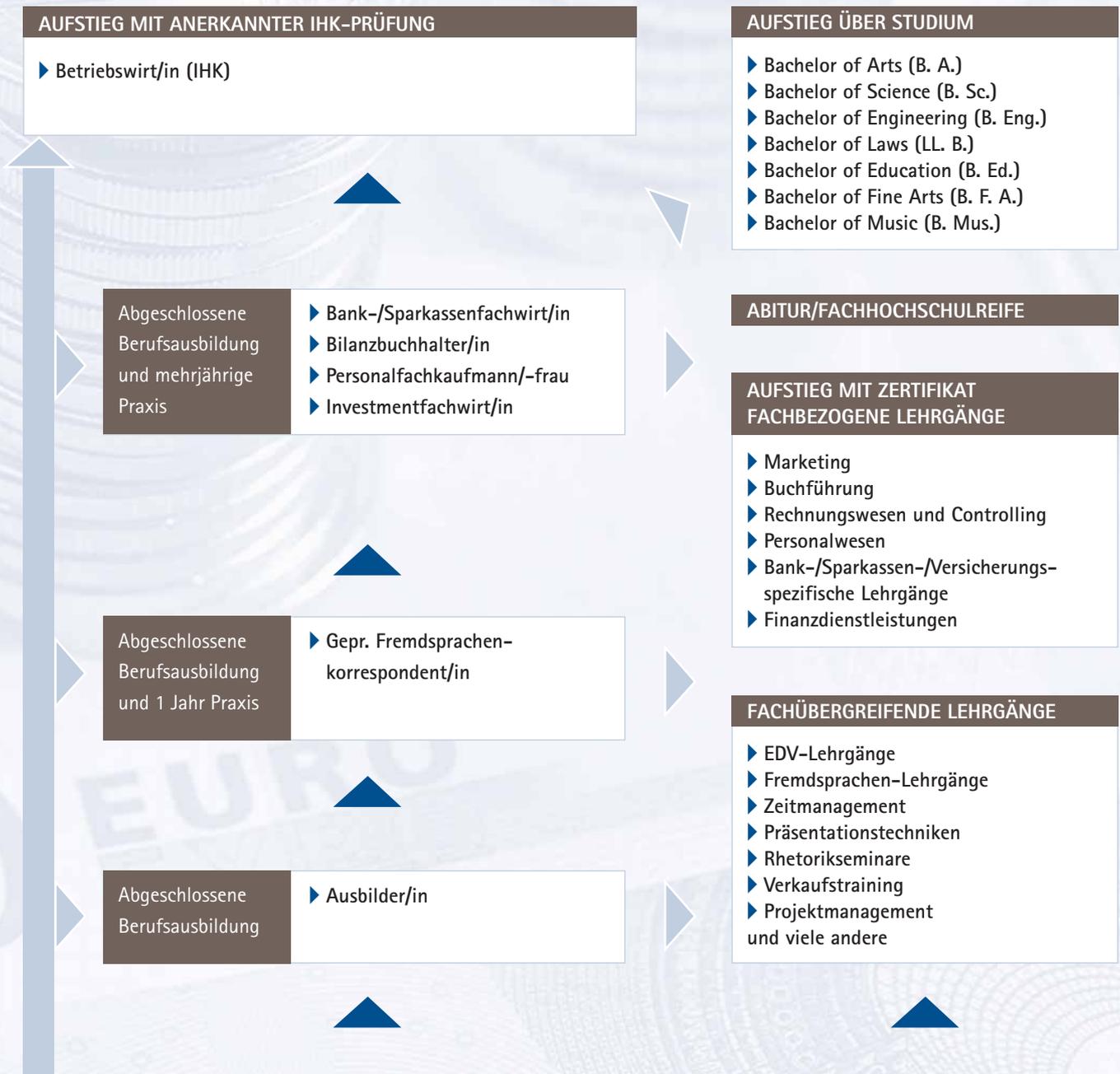
## FINANZDIENSTLEISTUNGSBERUFE – TEIL 1 BERUFLICHE WEITERBILDUNG



### Ausbildungsberufe:

- ▶ Informatikkaufmann/-frau
- ▶ Kaufmann/Kauffrau für Versicherung und Finanzen

## FINANZDIENSTLEISTUNGSBERUFE – TEIL 2 BERUFLICHE WEITERBILDUNG



### Ausbildungsberufe:

- ▶ Bankkaufmann/-frau
- ▶ Informatikkaufmann/-frau
- ▶ Investmentfondskaufmann/-frau



### „ICH HABE GELERNT, MEHR AUS MIR HERAUSZUGEHEN“

Marcel Uhl, 21 Jahre

Bachelor of Arts, Fachrichtung Bank, 2. Jahr

#### ÜBER DEN BERUF

Die Ausbildung in diesem Bereich ist kombiniert mit einem BWL-Studium mit Bankschwerpunkten. Du studierst sechs Semester an der Dualen Hochschule Baden-Württemberg in Mosbach. Das bedeutet, dass du Praxisphasen im Betrieb hast und Blockunterricht an der Uni. In der Bank durchläufst du während der Ausbildung verschiedene Abteilungen. (Gegen Ende der Ausbildung kannst du zwei Bereiche auswählen, die dich noch interessieren.) Die Sparkasse bietet außerdem begleitende Trainings an.

Voraussetzung für diesen Beruf ist auf jeden Fall Diskretion, Vertraulichkeit und Einfühlungsvermögen. Das Abitur ist als Schulabschluss Voraussetzung, wenn du diesen Ausbildungsweg wählst.

#### MEIN WEG IN DEN BERUF

Bis zur 10. Klasse war ich auf der Realschule und habe mich dann entschieden, auf das Wirtschaftsgymnasium zu gehen. Das Finanzwesen hat mich schon immer fasziniert. Steuerliches und politisches Wissen, Industrie und Finanzen fließen hier zusammen.

#### MEINE ZIELE

Ich lege sehr viel Wert darauf, dass ich mein Studium sehr gut abschließe. Es ist mir wichtig, dass ich viel über den Umgang mit Menschen lerne und eigenständig arbeiten kann. Langfristig möchte ich weiterstudieren und meinen Master machen.

#### MEIN PLUS IM PRIVATLEBEN

Sämtliche Finanzthemen kann ich in meinem Privatleben sehr gut einbauen. In der Bank arbeite ich mit immer neuen Menschen zusammen. Da habe ich gelernt, mehr aus mir herauszugehen.

### „ICH HABE AUFGRUND DER AUSBILDUNG BEI VORSORGETHEMEN UND FINANZEN VIELLEICHT REALISTISCHERE VORSTELLUNGEN ALS MANCHER ANDERER“

Isabelle Resch, 20 Jahre

Bankkauffrau, 1. Ausbildungsjahr

#### ÜBER DEN BERUF

Während deiner zweijährigen Ausbildung arbeitest du jedes Jahr in einer anderen Filiale, lernst dort andere Kunden und Kollegen kennen. In der Filiale führst du Beratungsgespräche oder hilfst bei Kontoeröffnungen. Während der Orientierungswochen, kommst du zum Beispiel in interne Bereiche wie Unternehmenssicherheit, Vertriebsmanagement oder die Personalabteilung und lernst diese kennen. Die Berufsschule findet im Blockunterricht statt, der jeweils 6 bis 7 Wochen dauert. Während der zwei Jahre Ausbildung gibt es fünf Schulphasen mit Praxisphasen im Betrieb dazwischen.

Mindestvoraussetzung für den Beruf ist ein Realschulabschluss mit guten Noten in den Hauptfächern. Du solltest in jedem Fall offen sein und auf Menschen zugehen können.

#### MEIN WEG IN DEN BERUF

Ich habe das klassische Abitur gemacht. Mit der Sparkasse, wo meine Eltern gearbeitet haben, bin ich groß geworden. Ich hatte mir zuerst überlegt, Architektin zu werden, und ein Praktikum gemacht. Das war dann doch nicht mein Lebenstraum.

#### MEINE ZIELE

Die Berufsschule und die Noten sind für mich persönlich sehr wichtig. Mein Ziel ist es, immer mehr Arbeiten selbstständig erledigen zu können, durch die Trainings das Fachwissen zu bekommen und es umsetzen zu können. Später würde ich gerne studieren. In der Sparkasse ist dies auch berufsbegleitend möglich.

#### MEIN PLUS IM PRIVATLEBEN

Ich habe aufgrund der Ausbildung bei Vorsorgethemen und Finanzen vielleicht realistischere Vorstellungen als mancher anderer. Am Anfang der Ausbildung bin ich von zu Hause ausgezogen. Ich bin sicherer geworden und gehe jeden Tag lockerer mit Kunden um.



# AUSBILDUNGSINITIATIVE 2014



Nur ein Mausklick  
von Ihrem Karrierestart entfernt

Jetzt online bewerben:  
[www.frankfurter-sparkasse.de/ausbildung](http://www.frankfurter-sparkasse.de/ausbildung)

Die Frankfurter Sparkasse bietet eine Ausbildung für Real-  
schüler und Abiturienten mit Abwechslung, Teamarbeit und  
Spaß – Zukunftsperspektive selbstverständlich garantiert!

 Frankfurter  
Sparkasse

1822



[www.facebook.com/FrankfurterSparkasse](http://www.facebook.com/FrankfurterSparkasse)

## KAUFMÄNNISCHE BERUFE – BEREICH BÜRO UND DIENSTLEISTUNG BERUFLICHE WEITERBILDUNG

### AUFSTIEG MIT ANERKANNTER IHK-PRÜFUNG

- ▶ Betriebswirt/in

Abgeschlossene  
Berufsausbildung  
und mehrjährige  
Praxis

- ▶ Fachkaufmann/-frau für Einkauf/Materialwirtschaft  
Marketing/Organisation/Vorratswirtschaft
- ▶ Personalfachkaufmann/-frau
- ▶ Bilanzbuchhalter/in
- ▶ Immobilienfachwirt/in
- ▶ Sportfachwirt/in

theoretisch sind auch alle branchenbezogenen WB möglich (Industriefachwirt ...)

### AUFSTIEG ÜBER STUDIUM

- ▶ Bachelor of Arts (B. A.)
- ▶ Bachelor of Science (B. Sc.)
- ▶ Bachelor of Engineering (B. Eng.)
- ▶ Bachelor of Laws (LL. B.)
- ▶ Bachelor of Education (B. Ed.)
- ▶ Bachelor of Fine Arts (B. F. A.)
- ▶ Bachelor of Music (B. Mus.)

### ABITUR/FACHHOCHSCHULREIFE

#### AUFSTIEG MIT ZERTIFIKAT FACHBEZOGENE LEHRGÄNGE

- ▶ Marketing
- ▶ Finanzdienstleistungen
- ▶ Buchführung
- ▶ Kosten- und Leistungsrechnung
- ▶ Rechnungswesen und Controlling
- ▶ Steuerrecht
- ▶ Lohnbuchhaltung
- ▶ Arbeitsrecht
- ▶ Medizinische Dokumentation

#### FACHÜBERGREIFENDE LEHRGÄNGE

- ▶ EDV-Lehrgänge
- ▶ Fremdsprachen-Lehrgänge
- ▶ Zeitmanagement
- ▶ Präsentationstechniken
- ▶ Rhetorikseminare
- ▶ Verkaufstraining
- ▶ Projektmanagement  
und viele andere

Abgeschlossene  
Berufsausbildung  
und 1 Jahr Praxis

- ▶ Wirtschaftsassistent/in (BA)
- ▶ Gepr. Fremdsprachenkorrespondent/in

Abgeschlossene  
Berufsausbildung

- ▶ Ausbilder/in

#### Ausbildungsberufe:

- ▶ Bürokaufmann/-frau
- ▶ Fachangestellte/r für Bäderbetriebe
- ▶ Fachangestellte/r für Markt- und Sozialforschung
- ▶ Fachkraft für Schutz und Sicherheit
- ▶ Fachkraft für Veranstaltungstechnik

- ▶ Immobilienkaufmann/-frau
- ▶ Informatikkaufmann/-frau
- ▶ IT-System-Kaufmann/-frau
- ▶ Kaufmann/-frau für Bürokommunikation
- ▶ Kaufmann/-frau im Gesundheitswesen
- ▶ Kaufmann/Kauffrau für Dialogmarketing
- ▶ Kosmetiker/in

- ▶ Personaldienstleistungskaufmann/-frau
- ▶ Servicefachkraft für Dialogmarketing
- ▶ Sport- und Fitnesskaufmann/-frau
- ▶ Sportfachmann/-frau
- ▶ Veranstaltungskaufmann/-frau
- ▶ Werkfeuerwehrmann/-frau

**DEINE BERUFLICHE  
CHANCE: EIN STARKES  
TEAM UND VIELE  
AUSBILDUNGS-  
MÖGLICHKEITEN.**



**BEWIRB DICH JETZT!  
MIT ANSCHREIBEN,  
ZEUGNIS & LEBENS LAUF**

**Gemeinsam erfolgreich. FES**

[www.fes-frankfurt.de](http://www.fes-frankfurt.de)

#### **Tolle Chancen für einen optimalen Start ins Berufsleben.**

Die Frankfurter Entsorgungs- und Service GmbH (FES) ist der führende Spezialist für Entsorgung und Flächenreinigung im Rhein Main-Gebiet. Mit ihren hoch entwickelten Kompetenzen leisten die insgesamt 1.500 Mitarbeiter der FES und ihrer sieben Tochterunternehmen einen immer wichtiger werdenden Beitrag für die Qualität unserer Region und Umwelt. Beste Voraussetzungen also für eine qualifizierte und zukunftssichere Ausbildung nach dem Schulabschluss.

#### **Zum 1. August 2014 suchen wir Auszubildende für die folgenden Berufe:**

##### **Bachelor of Arts plus Ausbildung Industriekauffrau-mann**

Voraussetzung: allgemeine Hochschul- oder Fachhochschulreife

##### **Berufskraftfahrer/-in für den Güterkraftverkehr**

Voraussetzung: sehr guter Hauptschulabschluss

##### **Fachkraft für Lagerlogistik**

Voraussetzung: guter Realschulabschluss

##### **Industriemechaniker/-in**

Voraussetzung: guter Realschulabschluss

##### **Informatikkauffrau-mann**

Voraussetzung: sehr guter Realschulabschluss

##### **Kauffrau-mann für Bürokommunikation**

Voraussetzung: sehr guter Hauptschulabschluss

##### **Kauffrau-mann für Dialogmarketing**

Voraussetzung: sehr guter Hauptschulabschluss

##### **Industriekauffrau-mann**

Voraussetzung: guter Realschulabschluss

##### **Kfz-Mechatroniker/-in für Nutzfahrzeuge**

Voraussetzung: sehr guter Hauptschulabschluss

##### **Koch/Köchin**

Voraussetzung: guter Realschulabschluss

##### **Konstruktionsmechaniker/-in für Ausrüstungstechnik**

Voraussetzung: sehr guter Hauptschulabschluss

##### **Straßenwärter/-in**

Voraussetzung: sehr guter Hauptschulabschluss

#### **Weitere Informationen: [www.berufenet.de](http://www.berufenet.de) oder Tel.: 069 212-34872**

Sichere dir jetzt eine erstklassige Ausbildung und lerne ein modernes, zukunftsorientiertes Unternehmen kennen! Neben einem attraktiven Gehalt warten noch viele weitere Benefits und Sozialleistungen auf dich. Auf deine Bewerbung bis zum 31.10.2013 freuen wir uns!

FES Frankfurter Entsorgungs- und Service GmbH  
Bereich Personal, Andrea Scholz  
Weidenbornstraße 40, 60389 Frankfurt am Main  
E-Mail: [andrea.scholz@fes-frankfurt.de](mailto:andrea.scholz@fes-frankfurt.de)

**Gemeinsam erfolgreich. FES**



**„ICH BIN SELBSTBEWUSSTER GEWORDEN, HABE GELERNT, MICH BESSER AUSZUDRÜCKEN UND BIN IM UMGANG MIT MENSCHEN OFFENER GEWORDEN.“**

**Jeannine Liebig, 19 Jahre  
Bürokauffrau, 1. Lehrjahr**

#### ÜBER DEN BERUF

Als Bürokauffrau durchlaufen Sie alle Abteilungen der Firma. Der Berufsschulunterricht ist in Blöcken organisiert und findet nicht jede Woche parallel zur praktischen Arbeit im Betrieb statt. Im Normalfall dauert die Ausbildung drei Jahre. Da hier in der Firma ein mittlerer Abschluss zusammen mit dem überdurchschnittlichen Abschluss der Höheren Handelsschule oder alternativ das Fachabitur oder die allgemeine Hochschulreife Einstellungs Voraussetzung ist, dauert die Ausbildung nur zwei Jahre. Sie sollten auf jeden Fall sehr kommunikativ sein, sich gut ins Team integrieren können und den Kontakt mit Menschen mögen. Weil Sie oft die Abteilungen wechseln und immer wieder neue Leute und Aufgaben kennenlernen, sollten Sie offen für Neues sein.

#### MEIN WEG IN DEN BERUF

Mir war von Anfang an klar, dass ich in die kaufmännische Richtung wollte. Mit dieser Ausbildung steht mir die Welt offen und ich kann mich in alle Richtungen weiterbilden.

#### MEINE ZIELE

Während der Ausbildung möchte ich mich persönlich weiterentwickeln und meinen Abschluss so gut wie möglich schaffen.

Nach der Ausbildung werde ich vielleicht noch studieren. Auf jeden Fall möchte ich mich weiterbilden, vielleicht auch hier im Unternehmen. Am liebsten würde ich für die Deutsche Leasing im Ausland arbeiten.

#### MEIN PLUS IM PRIVATLEBEN

Durch die Ausbildung hat sich mein Umgang mit Geld noch verbessert. Ich kann heute offener auf die Leute zugehen. Das wirtschaftliche Verständnis ist privat auch sehr hilfreich. Ich bin selbstbewusster geworden, habe gelernt, mich besser auszudrücken und bin im Umgang mit Menschen offener geworden.

**„BEIM DUALEN STUDIUM WERDEN SIE HÄUFIG IN PROJEKTE EINGEBUNDEN, HABEN VIEL GESTALTUNGSSPIELRAUM UND WERDEN GEZIELT GEFÖRDERT, UM DIE LEISTUNGEN ERBRINGEN ZU KÖNNEN.“**

**Marcel Rosin, 24 Jahre  
Bachelor of Arts in International  
Business Administration, 3. Lehrjahr**

#### ÜBER DEN BERUF

Das duale Studium hat zwei zentrale Vorteile: Es ist sehr praxisorientiert, weil die Dozenten aus der Wirtschaft kommen, während das Erlernte im Betrieb dann direkt umgesetzt werden kann. Etwa alle drei Monate wechseln Sie zwischen Betrieb und Hochschule, dazu kommen noch die betreuten Praxisphasen, die parallel zur Arbeit laufen. In der Firma werden Sie häufig in Projekte eingebunden, haben viel Gestaltungsspielraum und werden gezielt

gefördert, um die Leistungen erbringen zu können. Sie sollten in jedem Fall teamfähig sein, da sowohl im Studium als auch in der betrieblichen Praxis Gruppenarbeiten an der Tagesordnung sind.

Voraussetzung für diese Ausbildung sind das Abitur sowie gute Noten in den Kernfächern Deutsch, Mathe, Englisch. Es wird jedoch auch Wert auf die sozialen Fähigkeiten gelegt.

#### MEIN WEG IN DEN BERUF

Mir war von Anfang an klar, dass ich etwas Kaufmännisches machen möchte. Ich habe hier in der Firma schon eine kaufmännische Ausbildung zum Bürokaufmann absolviert – für ein duales Studium ist eine Ausbildung allerdings nicht zwingend notwendig. Ich habe ein Interesse an wirtschaftlichen Zusammenhängen und den Finanzmärkten und möchte mich zudem persönlich weiterentwickeln und weiterqualifizieren. Ein duales Studium bietet hierfür ideale Möglichkeiten.

#### MEINE ZIELE

Während des dualen Studiums möchte ich die bestmögliche Leistung bringen und strebe einen sehr guten Abschluss an. Bei sehr guten Leistungen ist eine Übernahme in der Firma garantiert. Nach ein paar Jahren Berufserfahrung möchte ich den Master of Business Administration (MBA) machen.

#### MEIN PLUS IM PRIVATLEBEN

Die akademische Ausbildung ermöglicht einen Blick über den Tellerrand. Ich kann meinen Horizont erweitern und habe mich persönlich weiterentwickelt – im Auftreten und in der Kommunikationsfähigkeit.



Deutsche Leasing 



## Ihre Chancen – unsere Zukunft

Sie suchen nach einem Berufseinstieg, der für Sie Sinn macht und zu Ihnen passt? Sie streben einen abwechslungsreichen Beruf an, der Sie fordert und interessant bleibt – möglichst auch mit internationalem Bezug durch ein Auslandspraktikum bzw. Auslandssemester oder Projektstudium in einer ausländischen Dependence? Vielfältige Aufgaben, nette Kollegen und anspruchsvolle Kunden, eine spannende Tätigkeit mit Perspektiven – wir haben Ihre Zukunft im Blick. Starten Sie Ihre Karriere und verstärken Sie in Bad Homburg unser Team der **Auszubildenden** und **Studentinnen/Studenten**:

### Bachelor of Arts (Business Administration)

**inkl. Ausbildung zur/zum Bankkauffrau/-mann**      **Start: 01.08.2014**

**International Business Administration**      **Start: 01.10.2014**

### Bürokauffrau/-mann

**im Bereich Finanzdienstleistung/Leasing**      **Start: 01.10.2014**

#### Das qualifiziert Sie für unser Team:

- Überdurchschnittlicher Abschluss der höheren Handelsschule nach Realschulabschluss oder gutes (Fach-)Abitur bzw. gutes Abitur für Bachelor of Arts (B. A.)
- Begeisterungsfähigkeit und ein hohes Maß an Einsatzbereitschaft
- Lust am Lernen sowie Flexibilität, Selbstbewusstsein und Eigeninitiative
- Freude an kundenorientierter Kommunikation mit internen und externen Partnern
- Leistungswille und -fähigkeit, eine auf 2 Jahre verkürzte Ausbildung bzw. das 3-jährige Studium mit sehr gutem Erfolg abzuschließen
- Bereitschaft, sich mit Begeisterung im Azubi-Team/Unternehmen zu engagieren

Sie werden durch qualifizierte Kollegen im Rahmen eines umfassenden Konzepts ausgebildet. Speziell auf Sie zugeschnittene Qualifikationsmaßnahmen, z. B. Seminare, innerbetrieblicher Unterricht und Prüfungsvorbereitung, sind selbstverständlich. Wir bieten Ihnen eine überdurchschnittliche Ausbildungsvergütung sowie diverse betriebliche Zusatzleistungen. Auch die langjährige hohe Übernahmequote der Nachwuchskräfte nach Ausbildungsende ist ein Baustein unseres Erfolgs. Wenn Sie Ihre Zukunft im Blick haben, nutzen Sie die Chancen in einem dynamischen Umfeld, das den Menschen in den Mittelpunkt stellt.

**Geben Sie Ihrer Karriere ein Fundament. Wir freuen uns auf Sie!**

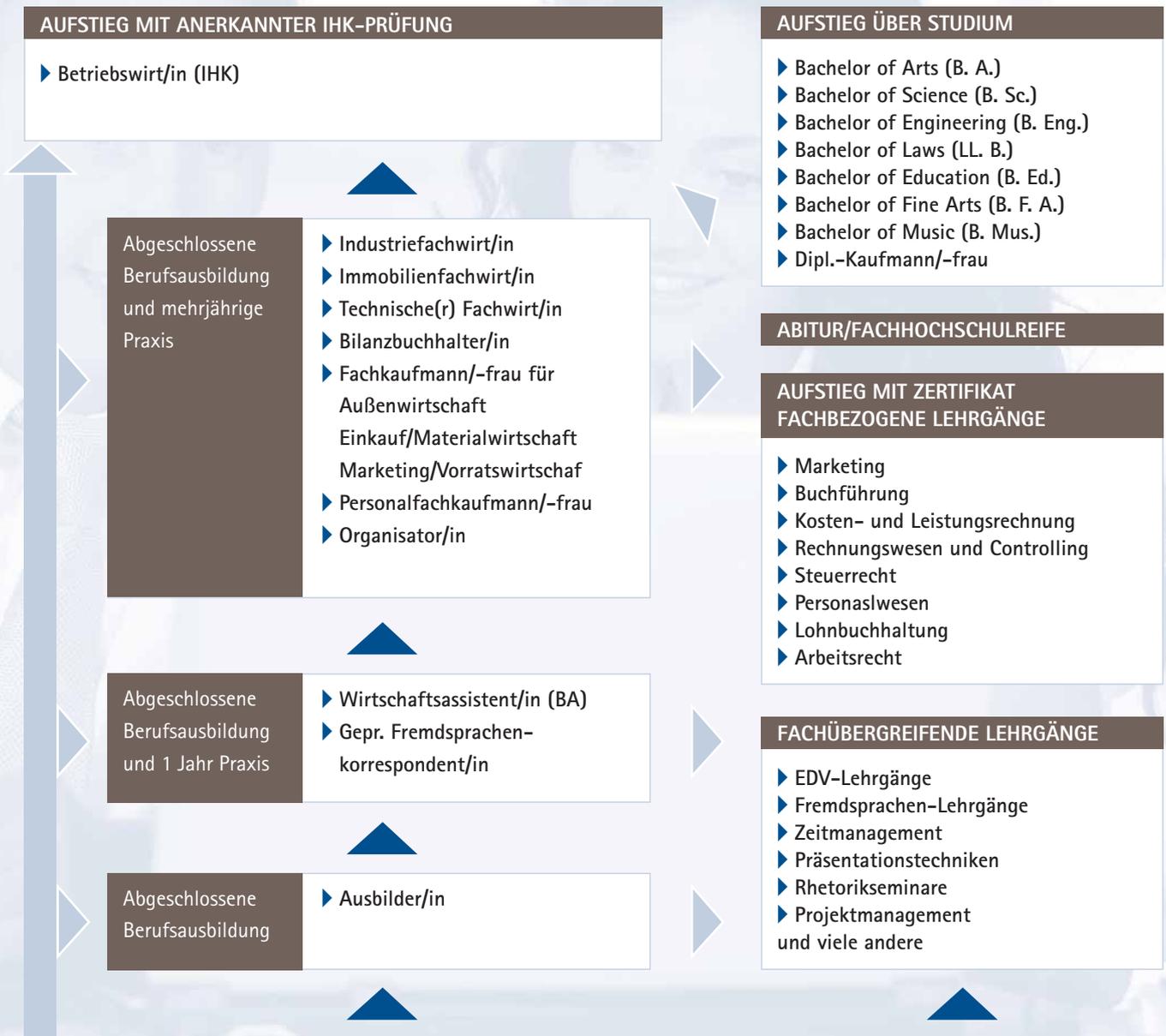
**Die Deutsche Leasing ist der Investitions-erleichterer für Unternehmen in Deutschland und gehört zur Sparkassen-Finanzgruppe, dem größten Finanzverbund der Welt. Sie ist die fünftgrößte Leasing-Gesellschaft Europas und Nummer 1 in Deutschland. Rund 2.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in 23 Ländern arbeiten leistungsorientiert und leidenschaftlich für Kunden und Partner, insbesondere im Mittelstand. Mehr zur Ausbildung bei der Deutschen Leasing erfahren Sie unter:**

[www.deutsche-leasing.com/ausbildung.htm](http://www.deutsche-leasing.com/ausbildung.htm)

#### Bitte senden Sie Ihre Bewerbung an:

Deutsche Leasing AG  
Bereich Personal  
Claudia Kreischer  
Frölingstraße 15–31  
61352 Bad Homburg v. d. Höhe  
Telefon +49 6172 88-1886  
[claudia.kreischer@deutsche-leasing.com](mailto:claudia.kreischer@deutsche-leasing.com)

## KAUFMÄNNISCHE BERUFE – BEREICH INDUSTRIE BERUFLICHE WEITERBILDUNG



### Ausbildungsberufe:

- ▶ Fachangestellte/r für Medien- und Informationsdienste
- ▶ Fachkraft für Lagerlogistik
- ▶ Industriekaufmann/-frau
- ▶ Informatik Kaufmann/-frau
- ▶ IT-System-Kaufmann/-frau
- ▶ Kaufmann/-frau für audiovisuelle Medien
- ▶ Medienkaufmann/-frau Digital und Print
- ▶ Personaldienstleistungskaufmann/-frau
- ▶ Kaufmann/Kauffrau für Marketingkommunikation
- ▶ Servicefachkraft für Dialogmarketing

# LOGISTIKBERUFE

## LOGISTISCH DENKEN – ÖKONOMISCH HANDELN

### KAUFMANN/-FRAU FÜR SPEDITION UND LOGISTIK- DIENSTLEISTUNG

AUSBILDUNGSDAUER:  
3 JAHRE

Kaufleute für Spedition und Logistikdienstleistung wirken mit an unserem täglichen Wohlergehen – hinter den Kulissen. Ob Trauben aus Spanien, Käse aus Frankreich, Möbel aus Schweden, Harleys aus USA oder Nikes aus Niketown. Kaufleute für Spedition und Logistikdienstleistung sorgen dafür, dass die Produkte richtig verpackt, versichert und verladen per Bahn, Schiff, Flugzeug oder Lkw an ihren Bestimmungsort kommen.

Während ihrer Ausbildung lernen die zukünftigen Kaufleute für Spedition und Logistikdienstleistung vom Auswählen des für den Kunden passenden Logistikkonzeptes über die Erstellung von Angeboten logistischer Dienstleistungen bis zur Formulierung logistischer Dienstleistungsverträge alles, was an logistischen Aufgaben in einer Spedition anfällt. Dazu gehört auch die Einbindung ökologischen Denkens bei der Entscheidung über Transportwege und beim Transport gefährlicher Güter sowie das Anwenden von Fremdsprachen, um mit ausländischen Geschäftspartnern und Kunden verhandeln zu können.



### FACHKRAFT FÜR LAGERLOGISTIK

AUSBILDUNGSDAUER:  
3 JAHRE

Suchst du einen praktischen Beruf mit viel Verantwortung? Dann ist die Ausbildung zur Fachkraft für Lagerlogistik das Richtige für dich. Du lernst mit EDV und Datenerfassung umzugehen. Waren oder Güter müssen gelagert, umgeschlagen und versandt werden. Du bist für die Wareneingangskontrolle zuständig mit allem, was so dazugehört. Aber auch für die Lagerorganisation und den Einsatz von Lagerhilfsgeräten und Förderungseinrichtungen. Anhand von Auftragspapieren stellst du die Güter zu Kommissionen und transportgerechten Ladeeinheiten zusammen. Du berechnest Frachtraum, erstellst Ladepläne und bist für Verladung und Sicherung des Ladegutes verantwortlich.

Ausgebildet wird dieser Beruf in Speditionen sowie in Lager- und Versandbereichen von Industrie- und Handelsbetrieben. Solltest du später weitermachen wollen, dann besteht die Möglichkeit, den Lager- und Transport-Meister zu machen, der dir sehr gute Berufschancen eröffnet.

### BERUFSKRAFTFAHRER/ BERUFSKRAFTFAHRERIN

AUSBILDUNGSDAUER:  
3 JAHRE

Wenn du Berufskraftfahrer werden möchtest, musst du in einer guten körperlichen Verfassung sein, gut sehen und hören, denn du bist mit Menschen und mit zum Teil gefährlichen Gütern auf der Straße unterwegs. Der Berufskraftfahrer bringt uns zum gewünschten Urlaubsziel oder nur in die Stadt zum Einkaufen. Er sorgt dafür, dass wir die Waren im Supermarkt vorfinden, dass Pakete und Briefe uns erreichen und Baumaterialien dorthin gelangen, wo sie gebraucht werden. Wie du siehst, ist der Beruf sehr vielseitig, weshalb er auch von zwei auf drei Ausbildungsjahre verlängert wurde.

Neben den Fahrberechtigungen für die Klassen CE oder D braucht der Berufskraftfahrer Kenntnisse und Fertigkeiten zum Überprüfen und Warten des Fahrzeuges, Beurteilungsvermögen zur Sicherheit von Fahrgast und Beladung, umsichtiges Verhalten bei Unfällen und Zwischenfällen, Kenntnisse in der Vertragsabwicklung und Kundenorientierung und vor allem hohes Verantwortungsgefühl.



## SONSTIGE BERUFE

### KAUFMANN/-FRAU FÜR TOURISMUS UND FREIZEIT AUSBILDUNGSDAUER: 3 JAHRE

Durch den flexiblen Aufbau der Ausbildung wird es dir nie langweilig, denn sie ist eingeteilt in sogenannte Qualifikationseinheiten, die du zum Teil frei wählen kannst. Als Kaufmann für Tourismus und Freizeit arbeitest du im sogenannten „Incoming-Tourismus“, das heißt in Freizeitanlagen, Ausflugs- und Reiseunternehmen und Tourismusbüros der Städte in Deutschland. Auch eine Beschäftigung bei Call-Centern oder Fahrzeugvermietern ist denkbar.

Dabei gehen deine Aufgaben über eine reine Beratungs- und Informationstätigkeit hinaus, denn du organisierst zusätzlich Veranstaltungen und setzt innovative Verkaufs- und Marketingkonzepte um. Diese stimmst du dann auf spezielle Zielgruppen ab, zum Beispiel das Konzept „Urlaub auf dem Bauernhof“ auf Familien oder eine „ku-

linarische Reise“ auf Genießer. So kannst du „deine“ Region bekannt und für Touristen attraktiv machen. Voraussetzung dafür ist, dass du über die aktuellen Tourismustrends Bescheid weißt. Aber da du gute Kontakte zu den verschiedenen Veranstaltern von Events sowie zu Hotel- und Gastronomieunternehmen pflegen wirst, ist das kein Problem.

### WERKFEUERWEHRMANN/ -FRAU AUSBILDUNGSDAUER: 3 JAHRE

Als Werkfeuerwehrmann/-frau bist du für den Brand- und Gefahrenschutz, die Brandbekämpfung und die medizinische Notfallversorgung in Betrieben mit erhöhtem Gefährdungspotenzial zuständig, z.B. in chemischen Betrieben, an Häfen und Flughäfen, in Kraftwerken, in der Metall- und Elektroindustrie, bei Automobilherstellern oder in Gießereien.

Deine Ausbildung beginnt mit einer handwerklichen Kompaktausbildung, die sich aus einem theoretischen Teil an der Berufsschule und einem praktischen Teil in der Ausbildungswerkstatt zusammensetzt. Hier erlernst du Fertigkeiten in den Bereichen Metall- und Elektrotechnik, Holzverarbeitung, Sanitär- und Heizungs-Klimatechnik. Im zweiten Teil der Ausbildung erhältst du deine feuerwehrtechnische Qualifizierung in Lehrgängen zur Brandbekämpfung, zur technischen und medizinischen Hilfeleistung und zu Techniken der Gefahrenabwehr. Während der Ausbildung besuchst du zudem Schulungen zum Rettungssanitäter und erwirbst die Fahrerlaubnis für Lkws mit Anhänger.



### FLORIST/FLORISTIN AUSBILDUNGSDAUER: 3 JAHRE

Gehst du gern mit Blumen und Pflanzen um? Wie wäre es mit Floristin? Willst du kreativ gestalten und mit deinen Produkten Kunden eine Freude machen? Dann ist dies die richtige Ausbildung für dich. Vom künstlerischen Blumendesign bei Festbanketten und Hochzeiten, Innenraum-Dekorationen, Saalschmuck bis zur Trauerfloristik reicht die Palette der Aufgaben eines Blumengeschäftes.

Gefragt ist neben botanischen Kenntnissen auch handwerkliches Können. Aber auch die kaufmännische Seite kommt nicht zu kurz. Diese reicht von Angeboten einholen über Bestellungen, Kalkulation, Präsentation, Werbung bis hin zur Kassenabrechnung.

Für später bestehen gute Weiterbildungsmöglichkeiten zum staatlich geprüften Floristen/zur staatlich geprüften Floristin oder auch zum Floristenmeister/zur Floristenmeisterin.



## KAUFMÄNNISCHE BERUFE – BEREICH VERKEHR UND TOURISTIK

### BERUFLICHE WEITERBILDUNG

#### AUFSTIEG MIT ANERKANNTER IHK-PRÜFUNG

- ▶ Betriebswirt/in (IHK)

#### AUFSTIEG ÜBER STUDIUM

- ▶ Bachelor of Arts (B. A.)
- ▶ Bachelor of Science (B. Sc.)
- ▶ Bachelor of Engineering (B. Eng.)
- ▶ Bachelor of Laws (LL. B.)
- ▶ Bachelor of Education (B. Ed.)
- ▶ Bachelor of Fine Arts (B. F. A.)
- ▶ Bachelor of Music (B. Mus.)

Abgeschlossene  
Berufsausbildung  
und mehrjährige  
Praxis

- ▶ Verkehrsfachwirt/in
- ▶ Touristikfachwirt/in
- ▶ Fachkaufmann/-frau  
für Marketing
- ▶ Personalfachkaufmann/-frau
- ▶ Bilanzbuchhalter/in

#### ABITUR/FACHHOCHSCHULREIFE

#### AUFSTIEG MIT ZERTIFIKAT FACHBEZOGENE LEHRGÄNGE

- ▶ Marketing
- ▶ Personalwesen
- ▶ Rechnungswesen
- ▶ EDV-Lehrgänge Reiseverkehr
- ▶ Lehrgänge der Schule für Touristik
- ▶ Fremdsprachenlehrgänge

Abgeschlossene  
Berufsausbildung  
und 1 Jahr Praxis

- ▶ Gepr. Fremdsprachen-  
korrespondent/in

#### FACHÜBERGREIFENDE LEHRGÄNGE

- ▶ Sprachkurse
- ▶ Zeitmanagement
- ▶ Präsentationstechniken
- ▶ Rhetorikseminare
- ▶ Verkaufstraining
- ▶ Projektmanagement  
und viele andere

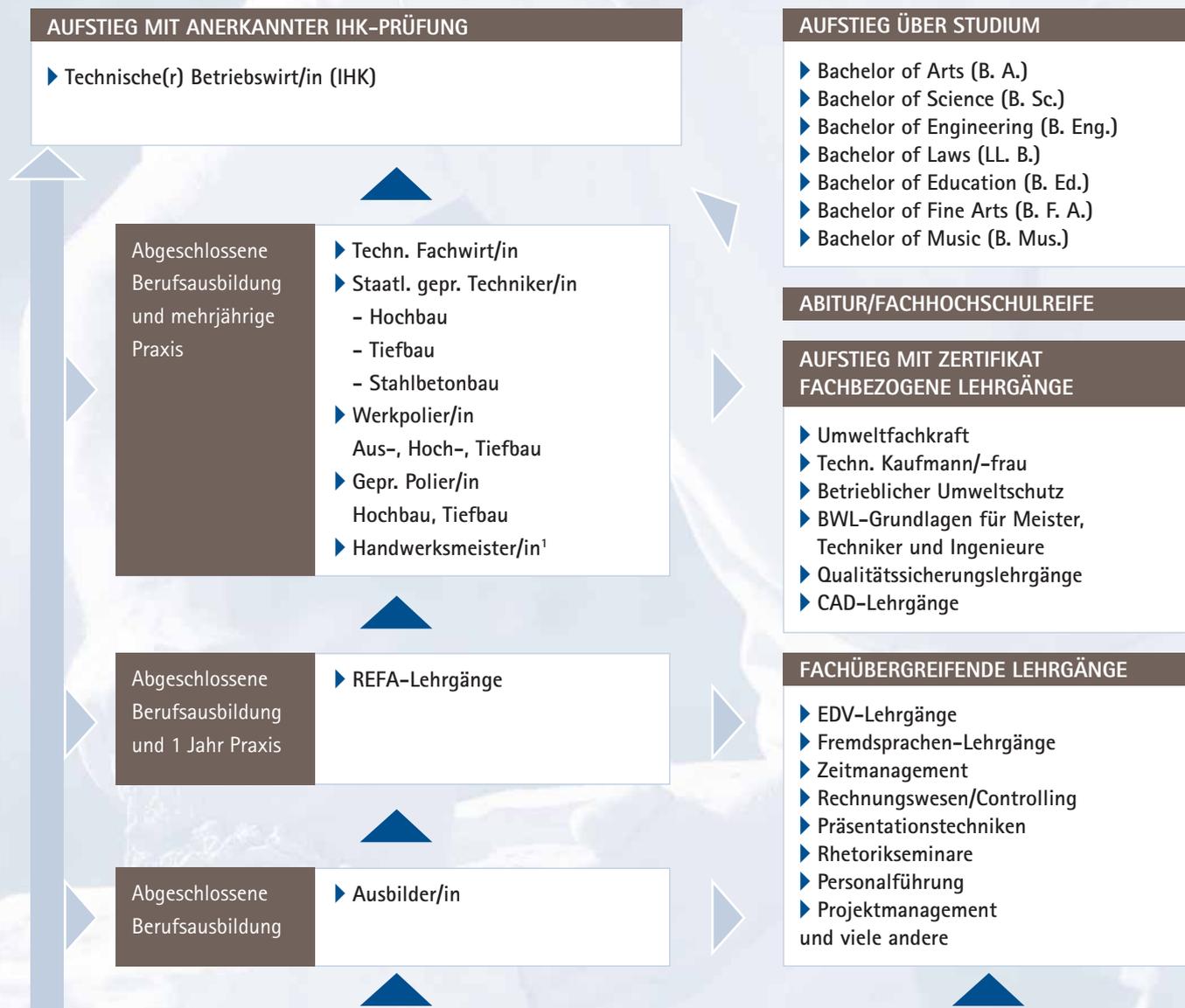
Abgeschlossene  
Berufsausbildung

- ▶ Ausbilder/in

#### Ausbildungsberufe:

- ▶ Fachkraft für Lagerlogistik
- ▶ Fachkraft für Möbel-, Küchen-  
und Umzugsservice
- ▶ Fachkraft für Veranstaltungstechnik
- ▶ Fachlagerist/in
- ▶ Informatikkaufmann/-frau
- ▶ IT-Systemkaufmann/-frau
- ▶ Kaufmann/-frau für Spedition  
und Logistikdienstleistung
- ▶ Kaufmann/-frau im Verkehrsservice
- ▶ Kaufmann/-frau für Tourismus  
und Freizeit
- ▶ Luftverkehrskaufmann/-frau
- ▶ Servicekaufmann/-frau im Luftverkehr
- ▶ Tourismuskauflmann/-frau

## BERUFSBEREICH BAU, STEINE, ERDEN BERUFLICHE WEITERBILDUNG

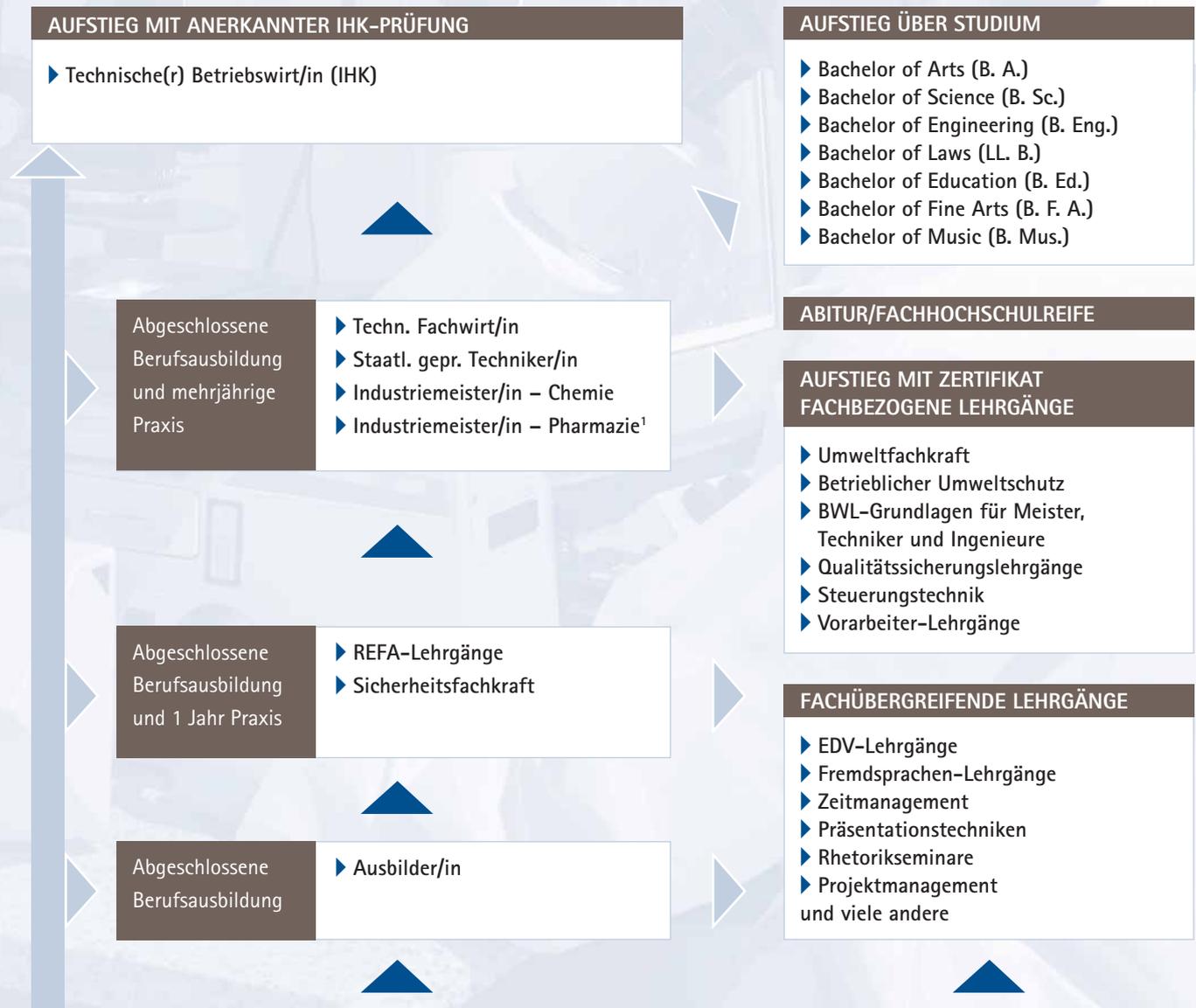


### Ausbildungsberufe:

- ▶ Baugeräteführer/in
- ▶ Bauwerksabdichter/in
- ▶ Bauwerksmechaniker/in
- ▶ Bauzeichner/in
- ▶ Beton- und Stahlbetonbauer/in
- ▶ Brunnenbauer/in
- ▶ Estrichleger/in
- ▶ Fassadenmonteur/in
- ▶ Feuerungs- und Schornsteinbauer/in
- ▶ Fliesen-, Platten- und Mosaikleger/in
- ▶ Gleisbauer/in
- ▶ Isolierer/in
- ▶ Kanalbauer/in
- ▶ Maurer/in
- ▶ Rohrleitungsbauer/in
- ▶ Spezialtiefbauer/in
- ▶ Straßenbauer/in
- ▶ Stuckateur/in
- ▶ Trockenbaumonteur/in
- ▶ Verfahrensmechaniker/in in der Steine- und Erdenindustrie
- ▶ Wärme-, Kälte- und Schallschutzisolierer/in
- ▶ Zimmerer/in

<sup>1</sup> Wegen Berufspraxis und Fachrichtung HWK fragen

## NATURWISSENSCHAFTS- UND UMWELTBERUFE BERUFLICHE WEITERBILDUNG



### Ausbildungsberufe:

- ▶ Biologielaborant/in
- ▶ Chemielaborant/in
- ▶ Chemielaborjungwerker/in
- ▶ Chemikant/in
- ▶ Fachkraft für Abwassertechnik
- ▶ Fachkraft für Kreislauf- und Abfallwirtschaft
- ▶ Fachkraft für Rohr-, Kanal- und Industrieservice
- ▶ Fachkraft für Wasserversorgungstechnik
- ▶ Lacklaborant/in
- ▶ Pharmakant/in
- ▶ Physiklaborant/in
- ▶ Produktionsfachkraft Chemie
- ▶ Werkstoffprüfer/in

<sup>1</sup> In besonderen Fällen IHK wegen Zulassung fragen

# TIPPS ZUM VORSTELLUNGSGESPRÄCH

■ Sich rechtzeitig und richtig bewerben – bei Banken und Sparkassen in der Regel mehr als ein Jahr vor Ausbildungsbeginn, in der Industrie etwa ein Jahr bis 10 Monate vorher, im Handel und in anderen Berufen etwa 9 bis 5 Monate vorher – ist oft bereits die halbe Einstellung.

■ Für die richtige Form der schriftlichen Bewerbung gibt es gute Tipps bei der Agentur für Arbeit oder aus Büchern. Die Agenturen für Arbeit führen auch Bewerberseminare für Schulabgänger durch.

■ Einige Betriebe laden nach einer Vorauswahl Bewerber zum Eignungstest ein. Hierauf kann man sich vorbereiten: mit sogenannten „Test-Knackern“, die es im Buchhandel gibt.

■ Wer auch diese zweite Hürde erfolgreich überwindet, sollte sich gründlich auf das Vorstellungsgespräch vorbereiten. Je nach Beruf und Betrieb kann es sich dabei um ein Einzel- oder Gruppengespräch handeln.

■ Informiere dich vor der Bewerbung umfassend über das Unternehmen!



## DIESE FRAGEN SOLLTE SICH DER BEWERBER ZUR VORBEREITUNG AUF DAS GESPRÄCH STELLEN:

- Wo findet das Gespräch statt und wie lange brauche ich, um dorthin zu kommen?
- Wie kleide ich mich angemessen, um auf die Gesprächspartner überzeugend zu wirken?
- Was interessiert meinen Gesprächspartner, was kann ich über mich erzählen?
- Was will ich selbst über das Unternehmen, die Ausbildung, das spätere berufliche Fortkommen, die Chancen einer Anstellung nach der Ausbildung usw. noch wissen?
- Signalisiere mit deinen Fragen Interesse und zeige, dass du dich vorbereitet hast!

## AUF DIESE FRAGEN SOLLTE DER BEWERBER VORBEREITET SEIN:

- Aus welchen Gründen haben Sie sich für diesen Ausbildungsberuf entschieden?
- Könnten Sie sich vorstellen, auch einen anderen Beruf zu erlernen, der Ihnen Spaß machen würde?
- Was halten Ihre Eltern von Ihrem Berufswunsch?
- Welche Erwartungen verbinden Sie mit Ihrer Ausbildung?
- Warum haben Sie sich bei uns beworben?
- Was wissen Sie schon über unser Unternehmen oder welche Fragen haben Sie noch?
- Haben Sie sich schon anderweitig beworben?
- Können Sie sich vorstellen, später in einer anderen Stadt zu arbeiten?
- Würden Sie in Ihrer Freizeit Weiterbildungsangebote nutzen?
- Wie würden Sie sich selbst einschätzen, was sind Ihre Stärken und Schwächen?
- Welches sind Ihre Lieblingsfächer, Hobbys, Interessen?

## BEI ABITURIENTEN:

- Warum haben Sie sich für eine Berufsausbildung entschieden?
- Wollen Sie nach der Ausbildung noch studieren?
- Wenn Sie einen Studienplatz bekommen, wollen Sie die Ausbildung zu Ende führen oder würden Sie dann abbrechen?



## Entdecken Sie die Erfolgsformel Merz.

**Die Welt von Merz ist weit mehr als die Summe ihrer Teile.** Denn wo Spaß an tollen Leistungen auf gute Stimmung und jede Menge Teamgeist trifft, sind wir in unserem Element. Und das zeigt Wirkung: Unsere Einstellung hat uns zu einem der führenden Healthcare-Unternehmen gemacht. Unsere Leidenschaft zu einem Top-Ausbilder. Entdecken Sie interessante Menschen, spannende Aufgaben und eine sichere Zukunft – und engagieren Sie sich für die Gesundheit von morgen: im Team von Merz!

Für unsere verschiedenen Standorte suchen wir engagierte Auszubildende:

### Standort Frankfurt am Main:

» **Industriekaufmann/  
Industriekauffrau**

Voraussetzung: Abitur/Fachabitur  
Dauer: 2 Jahre

» **Bachelor of Arts (B.A.) (m/w)**

Studiengang International Business  
Voraussetzung: Abitur/Fachabitur, Dauer: 3 Jahre

» **Bachelor of Science (B.Sc.) (m/w)**

Studiengang Wirtschaftsinformatik  
Voraussetzung: Abitur/Fachabitur, Dauer: 3 Jahre

### Standort Reinheim:

» **Maschinen- und  
Anlagenführer (m/w)**

Voraussetzung: Hauptschulabschluss  
Dauer: 2 Jahre

» **Pharmakant (m/w)**

Voraussetzung: mittlere Reife, Dauer: 3,5 Jahre  
Ausbildung im Verbund mit Provalidis

» **Chemielaborant (m/w)**

Voraussetzung: mittlere Reife, Dauer: 3,5 Jahre  
Ausbildung im Verbund mit Provalidis

### Standort Dessau:

» **Chemielaborant (m/w)**

Voraussetzung: mittlere Reife, Dauer: 3,5 Jahre  
Ausbildung im Verbund mit IDT Biologika

» **Pharmakant (m/w)**

Voraussetzung: mittlere Reife, Dauer: 3,5 Jahre  
Ausbildung im Verbund mit IDT Biologika

Interessiert? Besuchen Sie uns auf [www.merz.de](http://www.merz.de) unter „Karriere“. Dort finden Sie unter dem Punkt „Schüler“ weitere Informationen.



**We care.**  
Our research for your health.



# DANN RAN AN DIE BEWERBUNG!

## DAS BEWERBUNGSSCHREIBEN

Ob du deinen Traumberuf bei dem Unternehmen deiner Wahl erlernen wirst, ist letztlich davon abhängig, welchen Eindruck du im Vorstellungsgespräch machst. Die Entscheidung, dich zum Vorstellungsgespräch einzuladen, hängt jedoch fast ausschließlich von deinen Bewerbungsunterlagen ab: von dem Lebenslauf und – beinahe genauso wichtig – von dem Bewerbungsschreiben.

Das Bewerbungsschreiben hat die Funktion, den Empfänger deiner Unterlagen direkt und persönlich anzusprechen und ihm entscheidende Informationen (= Entscheidungshilfen) zu bieten, die aus dem Lebenslauf nicht hervorgehen.

**Wichtig:** Achte darauf, dass das Bewerbungsschreiben weder inhaltliche noch formale Fehler aufweist. Beinahe 30 % aller Bewerbungsschreiben tun dies nämlich nicht, was in der Regel sofort zur Ablehnung des Bewerbers führt.

## INHALT

Das Bewerbungsschreiben ist für den Leser – in der Regel eine geschulte Personalfachkraft, wenn nicht gar der Personal- oder Ausbildungsleiter – der Einstieg in deine Bewerbungsunterlagen. Die Chancen der Bewerbung steigen in dem Maße, in dem das Anschreiben das Interesse dieses Lesers zu wecken vermag. Gestalte das Anschreiben also durchaus individuell, achte aber darauf, dass das Bewerbungsschreiben einige inhaltliche und formale Rahmenbedingungen erfüllt.

So sollten in dem Bewerbungsschreiben folgende Inhalte berührt werden:

- Gehe auf die in der Stellenanzeige bzw. Stellenausschreibung geforderten Fähigkeiten und Qualifikationen ein. Vermittle dem Leser damit das Gefühl, dass du die Stellenanzeige genau gelesen und geprüft hast und weißt, was dich zu deiner Bewerbung veranlasst hat.

- Mache dein Interesse sowohl an dem Ausbildungsberuf als auch an dem ausbildenden Unternehmen deutlich. Es sollte klar werden, dass du diesen – und keinen anderen – Ausbildungsberuf in dem angeschriebenen – und keinem anderen – Unternehmen erlernen willst.



## FORMALE GLIEDERUNG

Mag sein, dass es spießig klingt – aber bei dem Bewerbungsschreiben kommt es auf die äußere Form an. Verstößt du hier gegen die üblichen formalen und gestalterischen Erwartungen (= Regeln), sinken deine Chancen, die nächste Runde – das Vorstellungsgespräch – zu erreichen. Auf die folgenden Dinge solltest du deshalb im Bewerbungsschreiben achten:

**BRIEF-RICHTLINIEN:** Das Anschreiben ist ein Brief und sollte daher auch wie ein Brief aussehen: Sowohl was die Gestaltung des Briefkopfes als auch Datum und Ort angeht. Ebenfalls solltest du vor der Anrede die Betreffzeile nicht vergessen: Du kannst dort „Ihre Anzeige vom xx in der xx Zeitung Nr. xx, S. xx“ oder „Bewerbung um einen Ausbildungsplatz als xx in Ihrem Unternehmen xx...“ hinschreiben.

**PAPIER:** Verwende ein hochwertiges Papier, wenn möglich mit Wasserzeichen. Ein solches Papier findest du in jedem Schreibwarenhandel.

**EINE DIN-A4-SEITE:** Ganz wichtig! Dein Bewerbungsschreiben darf nicht länger als eine DIN-A4-Seite sein. Der Grund liegt auf der Hand: Personalfachkräfte bzw. Personalleiter bekommen auf jede geschaltete Anzeige viele Bewerbungen. Zu ihrem Job gehört es daher, in möglichst kurzer Zeit möglichst viel über dich zu erfahren. Schreibst du hier drei Seiten, kann dies zum Grund werden, dass deine Bewerbung gar nicht erst gelesen wird. Übrigens: Wenn du viele Informationen auf engem Raum in angemessener Form präsentieren kannst, wird das von dem Leser als klares Plus auf deiner „Habenseite“ vermerkt! Nimm dir also Zeit und „feile“ an diesem Text, zweimal, dreimal ...

**PERSÖNLICHE ANREDE:** Genauso wichtig! Wenn möglich, richte die Bewerbung an einen konkreten Ansprechpartner (meistens wird er in der Stellenanzeige benannt). Hat man keine Kontaktperson vorgefunden, richte deine Bewerbung an: „Sehr geehrte Damen und Herren, ...“

**RECHTSCHREIBUNG:** Rechtschreibfehler im Anschreiben bedeuten den K. o., noch bevor der Gong zur ersten Runde ertönt ist. Also: Achte auf – durchgängig neue – Rechtschreibung. Im Zweifelsfall schau auch einmal in den Duden ([www.duden.de](http://www.duden.de)).

**KOMPLETTE UNTERLAGEN:** Deiner Bewerbung solltest du einige Zeugnisse (die neuesten immer oben) von Schule, Praktika, (privaten) Fortbildungen (als Kopien!) beilegen. Diese solltest du am Ende des Anschreibens als „Anlagen“ erwähnen.

**UNTERSCHRIFT:** Dein Bewerbungsschreiben sollte handschriftlich unterzeichnet sein (mit Ort und Datum). Am besten benutzt du einen Füller!

Quelle: Blitz-Tip-Äppler, Frankfurt (Main)



## CHECKLISTE

1. BEWERBUNGSSCHREIBEN
2. TABELLARISCHER LEBENS LAUF  
MIT AKTUELLEM PASSFOTO
3. ZEUGNISKOPIEN
4. BESCHEINIGUNGEN ÜBER  
PRAKTIKA, KURSE/SCHULUNGEN  
(Z. B. EDV-KURSE)

## MUSTER EINES KLASSISCHEN BEWERBUNGSSCHREIBENS

1. Peter Mustermann  
Musterweg 45  
04315 Leipzig
3. Beispiel-Bank AG  
z. Hd. Frau Beispiel  
Beispielallee 1  
12345 Beispielstadt
4. Ihre Anzeige „Kaufmann für Bürokommunikation“  
in der Broschüre „Der richtige Weg in den Beruf“
5. Sehr geehrte Frau Beispiel,
6. im Rahmen einer Informationsveranstaltung in unserer Schule wurde ich auf den Beruf des Kaufmanns für Bürokommunikation aufmerksam.
- Durch die oben genannte Broschüre konnte ich mich noch etwas eingehender über die Ausbildungsinhalte und Tätigkeitsbereiche dieses Berufsbildes informieren und habe festgestellt, dass diese genau meinen Neigungen und Fähigkeiten entsprechen.
- Zurzeit besuche ich die 12. Klasse des Heiner-Beispiel-Gymnasiums in Musterstadt. Mit dem Abitur werde ich voraussichtlich nächstes Jahr im Sommer meine schulische Ausbildung abschließen.
- Im Anschluss daran möchte ich gerne eine Ausbildung in Ihrem Unternehmen beginnen, da der Beruf des Kaufmanns für Bürokommunikation sehr viel Abwechslung, den persönlichen Kontakt mit Menschen und ein breites Spektrum von Aufgaben und Möglichkeiten verspricht.
- Über eine Einladung zu einem Vorstellungsgespräch freue ich mich sehr.
- Mit freundlichen Grüßen
8. Unterschrift
9. Anlagen

**1. Absender****2. Ort und Datum  
des Schreibens****3. Empfänger-  
anschrift****4. Bezugszeile****5. Anrede****6. Text mit der Be-  
gründung, warum  
du dich für diesen  
Ausbildungsberuf  
entschieden hast****7. Grußformel****8. Unterschrift  
(eigenhändig)****9. Anlagen (ohne  
Aufzählung)**

⇨ bedeutet Leerzeile

## DER LEBENSLAUF

## BEWERBUNG

**Lebenslauf****Persönliche Daten**

Name: Peter Mustermann  
Anschrift: Musterweg 45  
04315 Leipzig  
Telefon: 021 785634  
E-Mail: peter.mustermann@muster.de  
Geboren am: 30.12.1994 in Leipzig  
Familienstand: ledig

**Schulausbildung**

06/2002 – 06/2005 Grundschule in Musterstadt  
06/2005 – Heute Beispiel-Gymnasium in Musterstadt

**Praktika**

Juli 2010 3-wöchiges Praktikum in der Personalabteilung in der Muster AG, Frankfurt

**Kenntnisse**

EDV-Kenntnisse (Internet)  
Fremdsprachen Englisch (6 Jahre)  
Französisch (4 Jahre)

Musterstadt, 21. März 2013

Peter Mustermann



Fürs Leben lernen



# INSERENTENVERZEICHNIS

ABB Training Center GmbH & Co. KG .....	35
ALDI GmbH & Co. KG .....	39, Umschlagseite 4
ALTE LEIPZIGER .....	64, Umschlagseite 3
Bundeswehr, Zentrum für Nachwuchsgewinnung .....	18, 19
Deutsche Bundesbank .....	4, 5
Deutsche Leasing AG .....	48, 49
DEVK Versicherungen .....	36, 37
dm-drogerie markt GmbH & Co. KG .....	32, 33
Frankfurter Entsorgungs- und Service GmbH .....	47
Frankfurter Sparkasse .....	44, 45
Fraport AG .....	Umschlagseite 2, 21
IG Metall .....	35
McDONALD's Deutschland Inc .....	28
Merz Pharma GmbH & Co KGaA .....	57
Personalwerk GmbH .....	40, 41
REWE Markt GmbH .....	31



## TIPPS

### MODEBERUFE VERMEIDEN!

Schaue weit über den beruflichen Tellerrand hinaus. Da gibt es inzwischen weit mehr interessantere Berufe als die, die seit Jahren zu den beliebtesten gehören. Allein über 40 neue Berufe warten auf pfiffige Bewerber/innen. Verabschiede dich von dem Vorurteil, dass das „große Geld“ nur im Büro verdient wird. Werfe einen Blick auf die breite Palette der IHK-Ausbildungsberufe, z. B. im Metall- oder Elektrobereich oder im Gastgewerbe etc. Mit Sicherheit wirst du die eine oder andere interessante Alternative mit attraktiven beruflichen Perspektiven für dich entdecken.

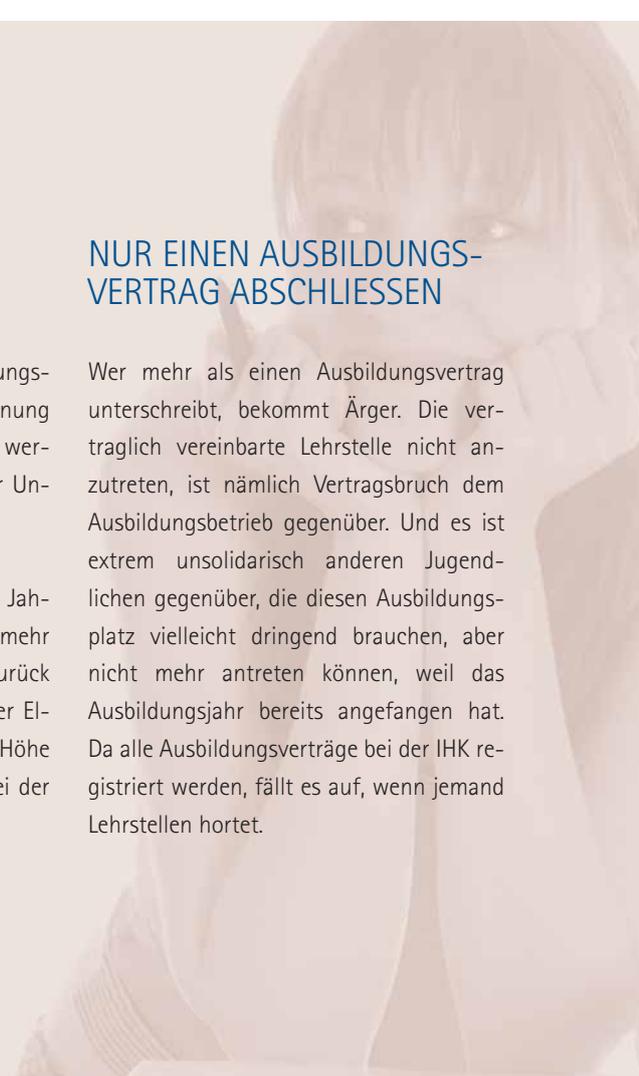
### BERUFS-AUSBILDUNGS-BEIHILFE

Wenn du tatsächlich keinen Ausbildungsplatz in der Nähe der elterlichen Wohnung findest und außerhalb untergebracht werden musst, kannst du mit finanzieller Unterstützung rechnen.

Das gilt z. B. für Jugendliche unter 18 Jahren, die jeweils eine Stunde oder mehr zu ihrem Ausbildungsbetrieb und zurück unterwegs wären. Das Einkommen der Eltern darf allerdings eine bestimmte Höhe nicht überschreiten. Anträge gibt's bei der Agentur für Arbeit.

### NUR EINEN AUSBILDUNGS-VERTRAG ABSCHLIESSEN

Wer mehr als einen Ausbildungsvertrag unterschreibt, bekommt Ärger. Die vertraglich vereinbarte Lehrstelle nicht anzutreten, ist nämlich Vertragsbruch dem Ausbildungsbetrieb gegenüber. Und es ist extrem unsolidarisch anderen Jugendlichen gegenüber, die diesen Ausbildungsplatz vielleicht dringend brauchen, aber nicht mehr antreten können, weil das Ausbildungsjahr bereits angefangen hat. Da alle Ausbildungsverträge bei der IHK registriert werden, fällt es auf, wenn jemand Lehrstellen hortet.





**„ICH FINDE DIE AUSGEKLÜGELTEN VERSICHERUNGSPRODUKTE, DIE ALLE AUF EINANDER ABGESTIMMT SEIN MÜSSEN, SEHR INTERESSANT“**

**Kerstin Ober, 20 Jahre, Bachelor of Arts, Fachrichtung BWL-Versicherung,**

**1. Ausbildungsjahr**

**ÜBER DEN BERUF**

In den Praxisphasen ist deine Ausbildung wie die eines Kaufmanns für Versicherungen und Finanzen aufgebaut. Während des dualen Studiums wechseln sich Praxis- und Theoriephasen ab. Während meiner dreijährigen Ausbildung bin ich für sechs Semester an der Dualen Hochschule Baden-Württemberg in Mannheim eingeschrieben. An der Hochschule hast du ganz unterschiedliche Fächer. Da sind zum Beispiel BWL und Mathe, aber auch versicherungstypische Fächer wie Versicherungsrecht, bürgerliches Recht oder Volkswirtschaftslehre im Stundenplan vorgesehen.

Da ich noch im ersten Semester beziehungsweise im ersten Ausbildungsjahr bin, habe ich bisher zwei Abteilungen kennengelernt. Eine davon ist die betriebliche Altersvorsorge. In dieser habe ich Anträge ins System eingegeben, damit die Kunden die Versicherungspolice bekommen. In der zweiten Abteilung, dem Markenmanagement, ging es um das Bewerben von Produkten und der Firma.

**MEIN WEG IN DEN BERUF**

Ich hatte mich schon immer für wirtschaftliche Themen interessiert. Deshalb bin ich nach der 10. Klasse auf ein berufliches Gymnasium mit Schwerpunkt Wirtschafts-

lehre gegangen. Nach dem Abschluss war mir klar, dass meine spätere Ausbildung eine wirtschaftliche Ausrichtung haben sollte. Ich finde die ausgeklügelten Versicherungsprodukte, die alle aufeinander abgestimmt sein müssen, sehr interessant.

**MEINE ZIELE**

Ich möchte während der Ausbildung sowohl in der Theorie als auch in der Praxis so viel wie möglich mitnehmen. Ich möchte einen guten Abschluss schaffen und würde mir danach überlegen, ein Masterstudium aufzunehmen.

**MEIN PLUS IM PRIVATLEBEN**

Vor allem aus dem Bereich des bürgerlichen Rechts kann ich einiges auch privat anwenden. Zudem bin ich selbstsicherer geworden. Eigeninitiative zu zeigen, macht mir Spaß.

**„VORAUSSETZUNG FÜR DEN BERUF IST MATHEMATISCHES VERSTÄNDNIS UND EINE GANZE PORTION EIGEN-INITIATIVE“**

**Alexander Urmann, 23 Jahre, Kaufmann für Versicherungen und Finanzen, 2. Ausbildungsjahr**

**ÜBER DEN BERUF**

Ein großer Part in unserer Firma ist der Bereich der Lebensversicherung. Außerdem gibt es auch noch Abteilungen, die sich mit allen Fragen rund um Altersvorsorge, Kundenbetreuung oder Produktmanagement beschäftigen. In meinem Beruf betreut man Versicherungen von der Entstehung bis zur

Pflege des Kundenstammes. Meine erste Abteilung war das Servicecenter für Privatkunden. Dort werden die Versicherungsverträge angenommen und man nimmt sich der Kunden an.

Voraussetzung für den Beruf ist mathematisches Verständnis und eine ganze Portion Eigeninitiative. Bei der Alte Leipziger ist mindestens ein Realschulabschluss für die zweieinhalbjährige Ausbildung zum Kaufmann für Versicherungen und Finanzen Voraussetzung.

**MEIN WEG IN DEN BERUF**

Vor meiner jetzigen Ausbildung hatte ich eine Ausbildung zum Industriemechaniker absolviert. Langfristig wollte ich gerne in den Vertriebsbereich und habe dann gemerkt, dass das ohne kaufmännische Ausbildung schwierig wird. In dieser Hinsicht sollte mich meine zweite hochwertige Ausbildung weiterbringen.

**MEINE ZIELE**

Mein Ziel ist es, die Ausbildung auf zwei Jahre zu verkürzen. Mit guten Noten und der Zustimmung des Betriebes ist das möglich. Während der Ausbildung möchte ich noch etwas vertriebsorientierter werden und dann versuchen, nach der Ausbildung im Vertriebsbereich zu arbeiten.

**MEIN PLUS IM PRIVATLEBEN**

Mit dem, was ich hier so lerne, kann ich im Freundes- und Verwandtenkreis bereits Hilfestellungen geben. Ich weiß jetzt, worauf es beispielsweise bei Verträgen ankommt. Mein Selbstbewusstsein wird durch meine jetzige Ausbildung noch mehr gefestigt.





## Der erste Schritt in ein neues Leben.

Bei uns sind Sie genau richtig.

Suchen Sie einen Ausbildungsplatz in einer sicheren Branche mit Zukunft? Interessieren Sie sich für Versicherungen und Finanzdienstleistungen? Wenn ja, und wenn Sie außerdem Leistungswillen, Wissensdurst und Teamfähigkeit mitbringen, dann sind Sie bei der ALTE LEIPZIGER genau richtig.

**Die ALTE LEIPZIGER bildet aus (Ausbildungsbeginn 1. August):**

- **Kaufmann/-frau für Versicherungen und Finanzen**  
Fachrichtung Versicherung (Innendienst). Voraussetzung Realschulabschluss oder Abitur.
- **Fachinformatiker/in**  
Fachrichtung Anwendungsentwicklung oder Systemintegration. Voraussetzung Realschulabschluss oder Abitur.
- **Bankkaufmann/-frau**  
Voraussetzung Abitur.
- **Bachelor of Arts m/w**  
Studiengang BWL-Versicherung, Schwerpunkt Innendienst. Kooperationspartner DHBW Mannheim.  
Studiengang BWL-Versicherung, Schwerpunkt Vertrieb. Kooperationspartner DHBW Heidenheim.  
Voraussetzung Abitur oder Fachhochschulreife und DHBW-Test.
- **Bachelor of Science m/w**  
Kooperativer Studiengang Informatik. Kooperationspartner Hochschule Darmstadt.  
Voraussetzung Abitur oder Fachhochschulreife.

Nach erfolgreichem Abschluss fördern wir Ihre weitere berufliche Entwicklung. Zeigen Sie uns, wer Sie sind und warum gerade Sie für uns die richtige Wahl sind! Rufen Sie einfach an oder schreiben Sie uns.

ALTE LEIPZIGER  
Aus- und Weiterbildung  
Alte Leipziger-Platz 1 · 61440 Oberursel  
Telefon 06171 66-4613 · [ausbildung@alte-leipzig.de](mailto:ausbildung@alte-leipzig.de)



[www.alte-leipzig.de/ausbildung](http://www.alte-leipzig.de/ausbildung)

# WENIGER SPRUNGHAFT MEHR SPRUNGKRAFT

## Ausbildung zum Verkäufer und Kaufmann im Einzelhandel bei ALDI SÜD

Sie wissen, dass nur Einsatz zum Erfolg führt? Sie wachsen gerne über sich hinaus? Dann können Sie jetzt bei ALDI SÜD zum Sprung ansetzen: mit einer Ausbildung zum Verkäufer und Kaufmann im Einzelhandel. Ein wichtiger Berufszweig, der spannender ist, als man auf den ersten Blick vielleicht vermutet. Denn die Warendisposition,

das Controlling und die Qualitätssicherung stehen beispielhaft für eine Vielzahl an abwechslungsreichen Aufgaben. Und da der Handel als krisensichere Branche gilt, landen Sie bei uns mit Sicherheit weich. Mit weniger Einschränkungen und mehr Selbstständigkeit. Für Ihren Erfolg.

### WAS SIE TUN

- Ausbildung zum Verkäufer in zwei Jahren
- bei Eignung Ausbildung zum Kaufmann im Einzelhandel in einem weiteren Jahr
- intensive Praxisausbildung in unseren Filialen im Raum Frankfurt, Hochtaunuskreis und Main-Taunus-Kreis
- regelmäßiger Besuch der Berufsschule
- individuelle Weiterbildung durch interne Schulungen

### WAS SIE MITBRINGEN

- ein qualifizierendes Hauptschulzeugnis oder Zeugnis der mittleren Reife
- eine gute Allgemeinbildung
- Kontaktfreude und ein freundliches Auftreten
- eine ausgeprägte Kundenorientierung
- Teamgeist, Fairness und Respekt im Umgang mit anderen Menschen
- Eigeninitiative und Bereitschaft zur Übernahme von Verantwortung

### WAS WIR IHNEN BIETEN

- Ausbildung auf höchstem Niveau
- hervorragende Betreuung
- abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Tätigkeiten
- intensive Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- gute Chancen auf Übernahme

- gute Zukunftsperspektiven in einer krisensicheren Branche
- eine überdurchschnittliche Ausbildungsvergütung in Höhe von monatlich:
  - 950,00 Euro im ersten Jahr
  - 1.050,00 Euro im zweiten Jahr
  - 1.200,00 Euro im dritten Jahr
- kurzum: eine erstklassige Ausbildung zum Verkäufer und Kaufmann im Einzelhandel mit guten Zukunftsperspektiven für mehr Sprungkraft in Ihrer Karriere

### WANN ES LOSGEHT

Ausbildungsbeginn: jeweils zum 1. August jeden Jahres

### WIE SIE SICH BEWERBEN

Bewerben Sie sich online unter [karriere.aldi-sued.de](http://karriere.aldi-sued.de) oder schriftlich bei ALDI GmbH & Co. KG, In der Alböhn 1, 35510 Butzbach.